

19013 09902

Structo 7.0

schepach

D Baustellenkreissäge

GB Circular construction saw

I Sega circolare da cantiere

FR Scies cirulaires de chantier

**ES Sierra circular para construc-
ción**



Inhalt

D

Allgemeine Hinweise

Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäße Verwendung

Restrisiken

Lieferumfang

Montage

Elektrischer Anschluss

Inbetriebnahme

Wartung

Sonderzubehör

Fehlersuchplan

Ersatzteilzeichnungen

EG-Konformitätserklärung

Fig. 01



- 1 - Schutzhaube für Sägeblatt
- 2 - Tischverlängerung Abklappbar
- 3 - Längsansschlag
- 4 - Kranbügel zum Transport
- 5 - Klemmvorrichtung für Längsansschlag
- 6 - Untere Sägeblattabdeckung
- 7 - Schalter- Steckerkombination / Ein-Ausschalter
- 8 - Blattschlüssel und Schiebestock
- 9 - Querschneidlehre

Fig. 02

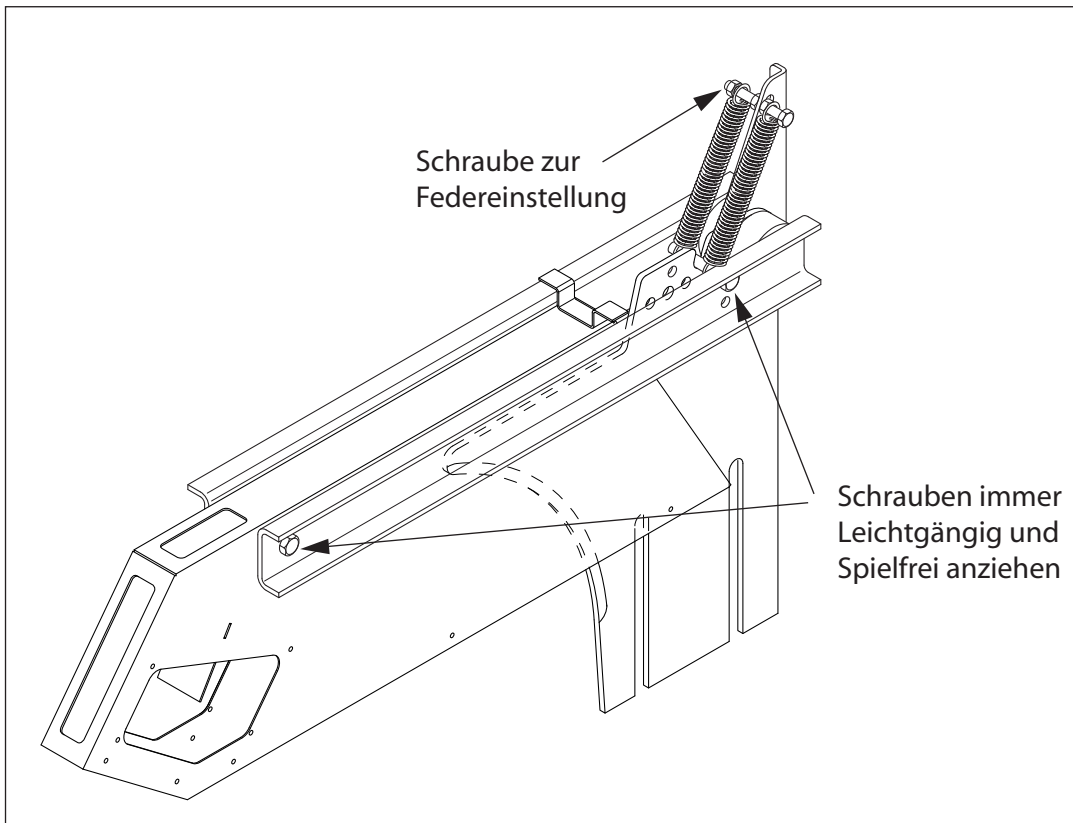


Fig. 03

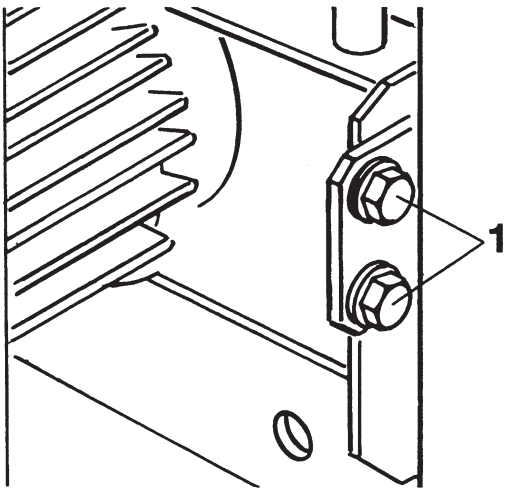


Fig. 04

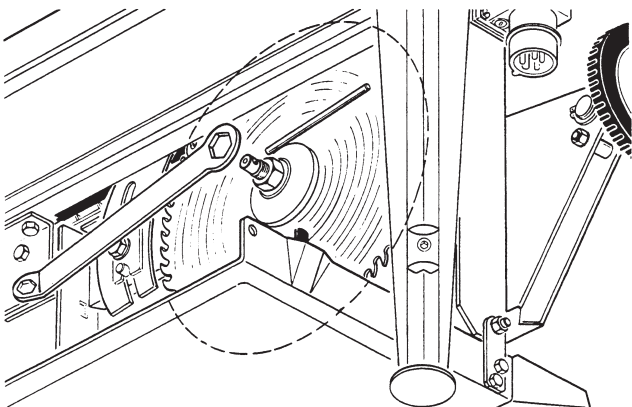


Fig. 05

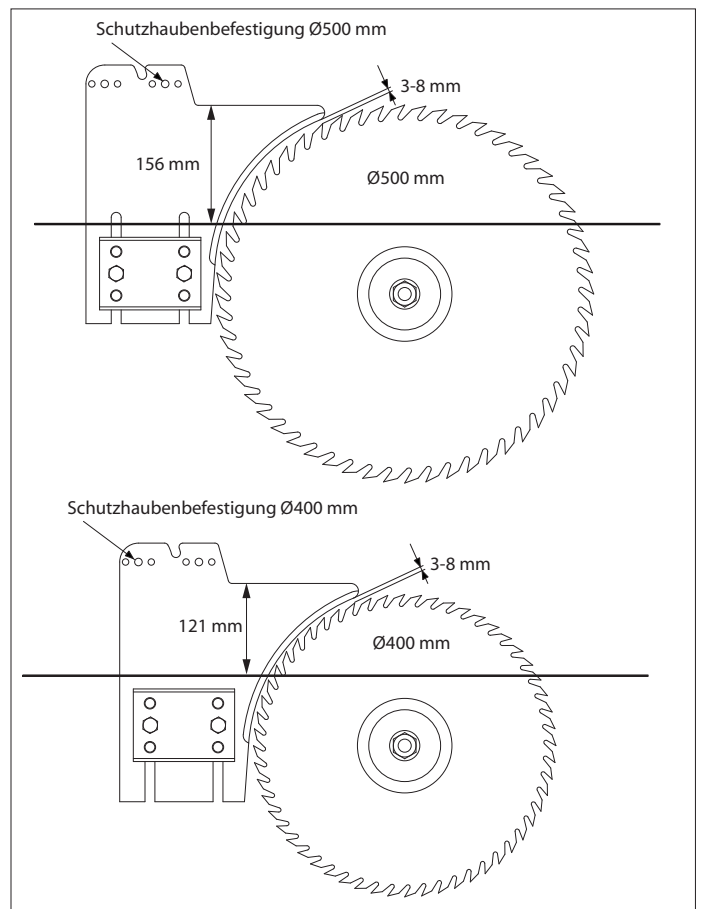


Fig. 06

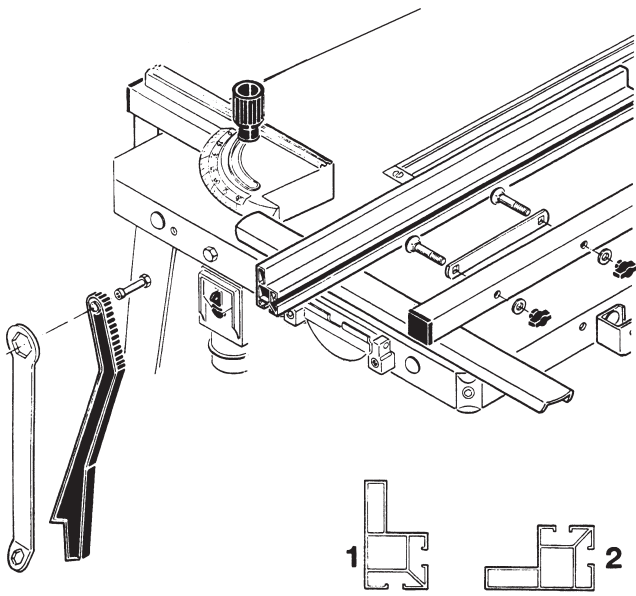


Fig. 07

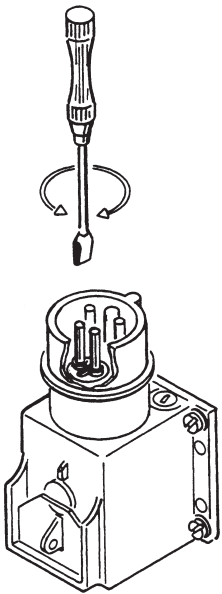


Fig. 08

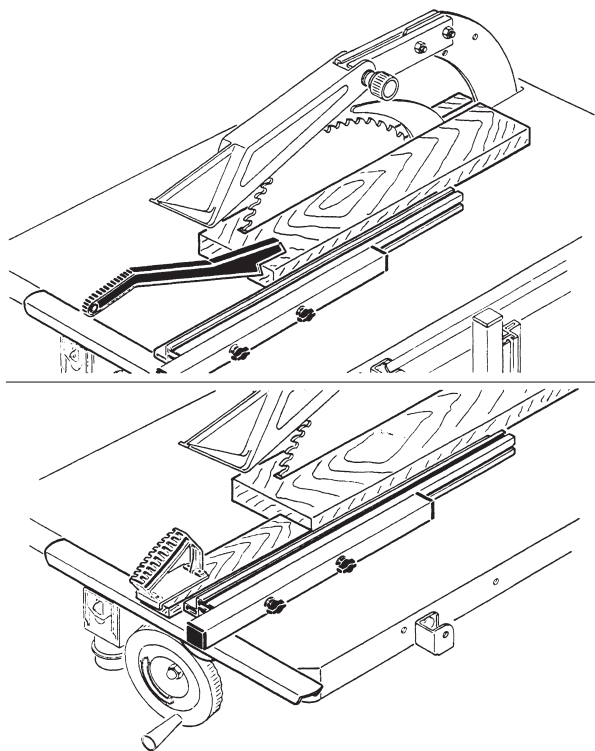


Fig. 09

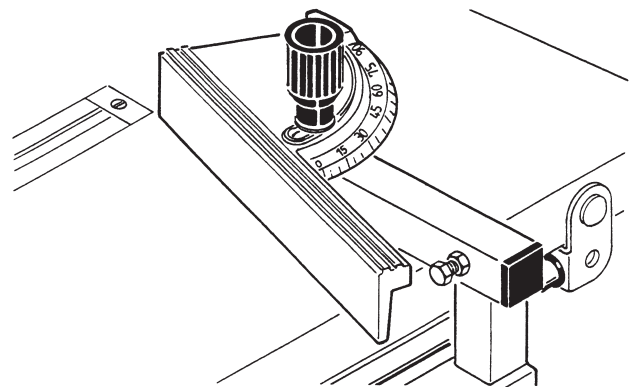
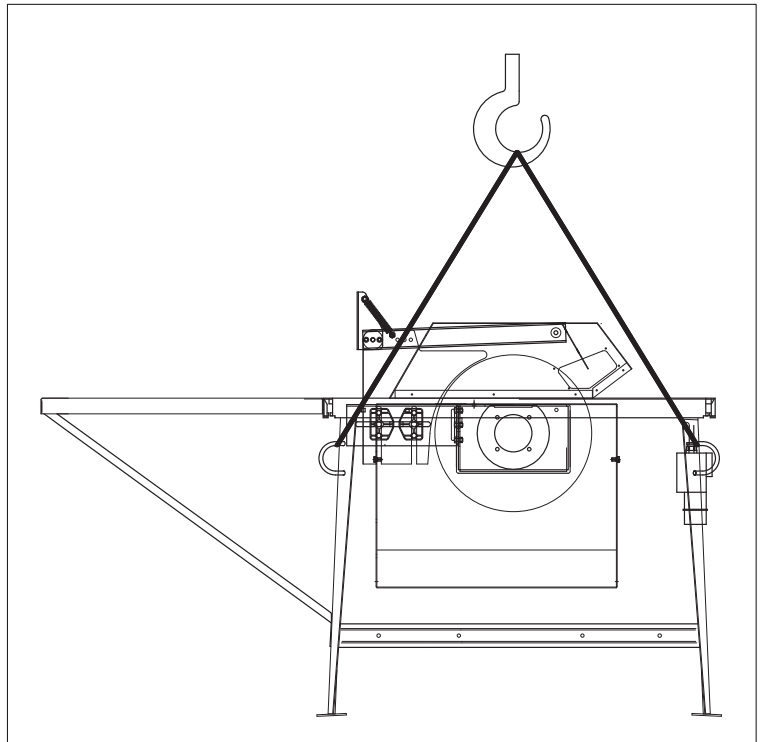
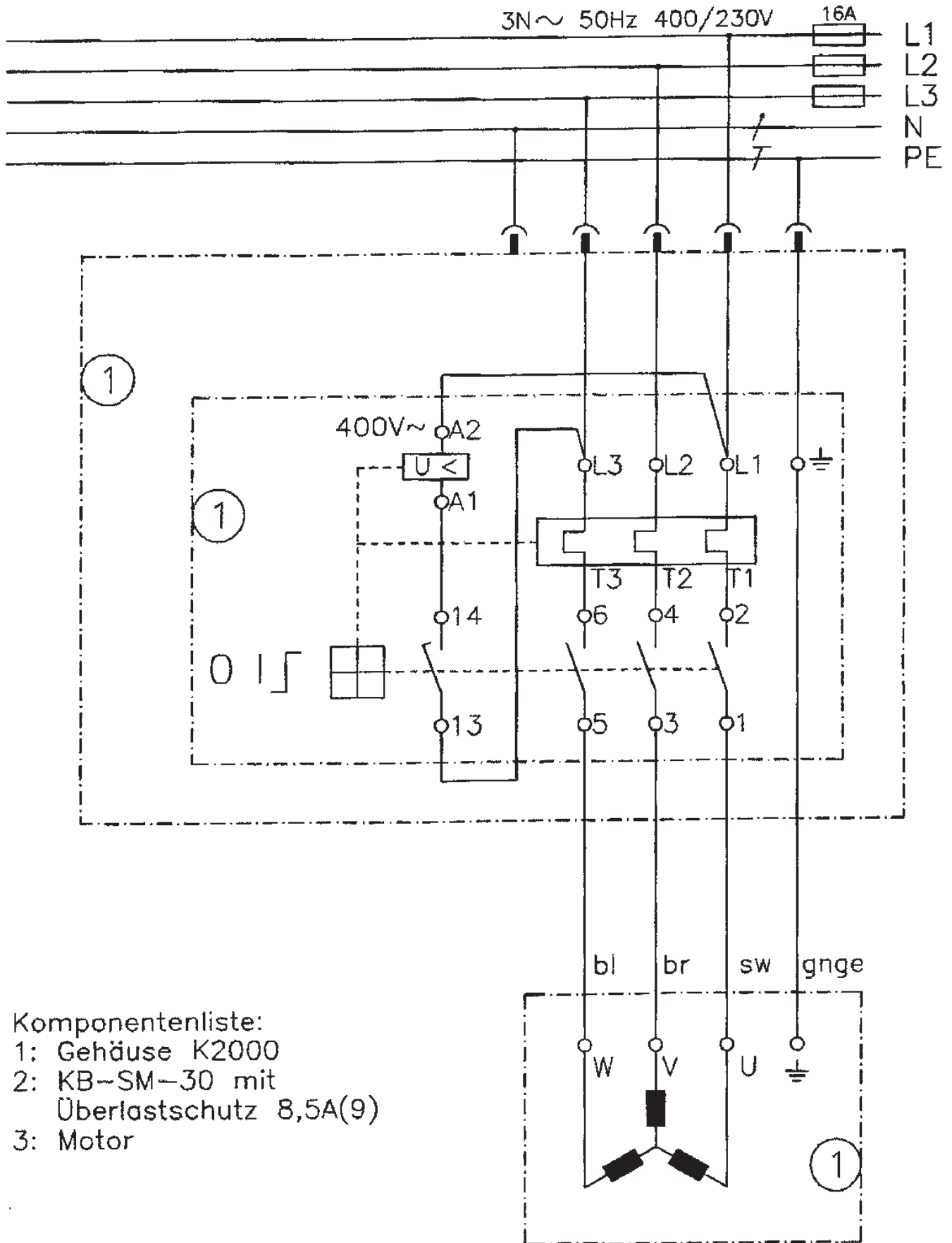


Fig. 10



Schaltplan 400 V



Komponentenliste:

- 1: Gehäuse K2000
- 2: KB-SM-30 mit Überlastschutz 8,5A(9)
- 3: Motor

Hersteller:

Scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrer neuen **scheppach** Baukreissäge.

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage, bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Wir empfehlen Ihnen:



Lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanweisung.

Diese Bedienungsanweisung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine aufbewahren. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Allgemeine Hinweise

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden.
- Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-**scheppach**-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an

Sicherheitshinweise



In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Maschine arbeiten.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Die Tischkreissäge darf nicht zum Brennholzsägen verwendet werden.
- Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Schneidwerkzeug.
- Netzanschlussleitungen überprüfen.
- Keine fehlerhaften Leitungen verwenden. Siehe „Elektrischer Anschluss“.
- Achten Sie darauf, dass die Maschine standsicher auf festem Grund steht.
- Achten Sie darauf, dass die Baukreissäge beim Anbau standsicher auf festem Grund steht.
- Halten Sie Kinder von der an das Netz angeschlossene Maschine fern.
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Den Bedienplatz der Maschine von Spänen und Holzabfällen freihalten.
- Die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung beachten. Siehe Hinweis „Elektrischer Anschluss“ Seite U5 (Wandsteckdose).
- Nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter einbauen.
- Kreissägeblätter aus Hochleistungsschnellstahl dürfen nicht eingebaut werden.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzeinrichtung, die das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeildicke – siehe eingeschlagene Zahlen am Spaltkeil. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als das Sägeblatt und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.
- Die Abdeckhaube bei jedem Arbeitsgang auf das Werkstück absenken.
- Die Abdeckhaube muss bei jedem Arbeitsgang waagrecht über dem Sägeblatt stehen.
- Beim Längsschneiden von schmalen Werkstücken – weniger als 120 mm – unbedingt den Schiebstock verwenden.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine stillsetzen. **Netzstecker ziehen!**
- Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage erneuern. **Netzstecker ziehen!**
- Das Umrüsten sowie Einstell-, Meß- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. **Netzstecker ziehen!**

- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten. **Netzstecker ziehen!**
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der **Elektroinstallation** dürfen nur von **Fachleuten** ausgeführt werden.
- Die Maschine ist nur für den Gewerblichen Bereich zugelassen.
- Beim Sägeblattwechsel Schutzhandschuhe tragen.
- **Sämtliche Schutz- und Sicherheitshinweise müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.**
- **Auch bei geringfügigem Standortwechsel Maschine von jeder externen Energiezufuhr trennen! Vor Wiederinbetriebnahme die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anschließen!**

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinenrichtlinie.
- Die **scheppach Baukreissäge** darf nicht in geschlossenen Räumen verwendet werden.
- Nur mit Gehörschutz arbeiten
- Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Maschine und anderer Sachwerte entstehen.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die **scheppach Baukreissäge** ist ausschließlich mit dem von scheppach angebotenen Werkzeug, nach EN 847-1 und Zubehör zum Sägen von Holz konstruiert. Es ist darauf zu achten, dass alle Werkstücke beim Sägen sicher gehalten und sicher geführt werden.
- Die max. Werkstückdicke beträgt 156 mm
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den „Technischen Daten“ angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die **scheppach Baukreissäge** darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die **scheppach Baukreissäge** darf nur mit Originalzubehör, Originalanbaugeräten und -sägeblättern des Herstellers verwendet werden.
- Nach den derzeit geltenden Vorschriften ist der Betrieb dieser Maschine in geschlossenen Räumen nicht zulässig. Die Maschine darf nur im Freien oder in ausreichend belüfteten Räumen betrieben werden.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Sägeblatt bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung, wie Arbeiten ohne Anschlag.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Augenschutz und Staubmaske tragen.
- Verletzungen durch defektes Sägeblatt. Das Sägeblatt regelmäßig auf Unversehrtheit überprüfen.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Zum Reinigen immer die Maschine abschalten und Netzstecker ziehen.
- Elektrische Leitungen immer öl- und fettfrei halten.
- Die Maschine hat einen Arbeitsplatz, der sich vor der Maschine befindet.

Lieferumfang

- Baukreissäge
- Längsanschlag
- Querschneidlehre
- Sägeblatt
- Schiebestock
- Blattschlüssel
- Festhaltedorn
- Montagezubehör
- Be.-Anweisung

Technische Daten

Baumaße	
LxBxH mm:	1725x706x1082
Tischgröße mm:	675x1000
Sägeblatt ø mm:	500
Schnitttiefe mm:	156
Drehzahl 1/min:	2840
Gewicht kg:	98

Antrieb

Motor:	400V/50Hz
Aufnahmel.	
P1 kW:	5,0
Abgabel.	
P2 kW:	4,0
A:	8,1

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräuschkennwerte

Die nach EN 23746 für den Schalleistungspegel bzw. EN 31202 (Korrekturfaktor k3 nach Anhang A.2 von EN 31204 berechnet) für den Schalldruckpegel am Arbeitsplatz ermittelten Geräuschemissionswerte betragen unter Zugrundelegung der in ISO 7960 Anhang A aufgeführten Arbeitsbedingungen:

Schalleistungspegel in dB

Leerlauf LWA = 105,8 dB(A),
Bearbeitung LWA = 111,5 dB(A)

Schalldruckpegel am Arbeitsplatz in dB

Leerlauf LpAeq = 91,3 dB(A),
Bearbeitung LpAeq = 96,1 dB(A)

Für die genannten Emissionswerte gilt ein Messunsicherheitszuschlag
K=4dB

Montage

Ihre scheppach Baustellenkreissäge ist komplett montiert.

Blattschlüssel
Festhaltedorn
Sechskantstiftschlüssel SW 5/SW 6 gehören zum Lieferumfang
Gabelschlüssel SW 7, 8, 10, 13, 17
Schraubenzieher gehören nicht zum Lieferumfang

Kranbügel

- Die beiden Kranbügel (4) sind diagonal zueinander montiert.
An den beiden Kranbügel kann die Maschine mit Gurten an einen Kran gehängt werden.

Klemmvorrichtung für Längsanschlag, (5)

- Mit der Klemmvorrichtung kann der richtig eingestellte Längsanschlag fest fixiert werden.

Querschneidlehre, Fig. 08

- Von unten durch das Vierkantröhr eine Flachrundschaube M8 x 70 in die Querschneidlehre einstecken. Mit Scheibe \varnothing 8 und Handgriff die Querschneidlehre klemmen.
Mit d. Sechskantschraube im Vierkantröhr das Schwenkteil rechtwinkelig zum Sägeblatt einstellen. 90° Winkel zu Hilfe nehmen und anschl. Probeschnitt vornehmen
- Am Gestellfuß vorne links die Halteschraube für Sägeblattschlüssel und Schiebstock montieren.
1 Zylinderschraube M5 x 40
2 Scheiben 5
2 Sechskantmuttern M5

Abdeckhaube, Fig. 01

- Die Abdeckhaube ist betriebsbereit montiert.
- Die Abdeckhaube ist eine Schutzeinrichtung und muss immer montiert sein.
- Achten Sie darauf, das die Abdeckhaube immer vom Eigengewicht auf der Tischplatte aufliegt aber die beiden Schrauben spielfrei angezogen sind.

Spaltkeileinbau, Fig. 04

- Die Spaltkeilhalterung ist montiert.
- Die Sechskantschrauben M12 x 40 in Spaltkeilhalterung lösen. Nicht herausdrehen!

- Den Spaltkeil (4) von oben zwischen Klemmplatte und Zwischenplatte einsetzen und die Sechskantschrauben M12 x 40 anziehen.
- Beim Einbau d. Sägeblattes muss d. Spaltkeil entsprechend eingerichtet werden. (siehe Fig 04)

Sägeblatteinbau, Fig. 03

- Sechskantmutter M20 Linksgewinde und Flansch abnehmen
- Sägeblatt von unten einsetzen und den Flansch aufstecken
- Beim Anziehen der Sechskantmutter die Motorwelle mit Festhaltedorn gegenhalten

Spaltkeileinstellung, Fig. 04

- Der Abstand zwischen Sägeblatt und Spaltkeil darf höchstens 8 mm betragen.
Nach jedem Sägeblattwechsel überprüfen und nötigenfalls neu einstellen. Die Spaltkeilspitze darf nie tiefer als die Zahngrundhöhe des obersten Sägezahnes eingestellt sein. Die Einstellung auf max. 5 mm unter der obersten Sägezahnspitze ist zu empfehlen.
Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzeinrichtung, die das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstücks verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeildicke – siehe eingeschlagene Zahlen am Spaltkeil. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als das Sägeblatt und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite. Der Spaltkeil muss mit dem Sägeblatt fluchten.

Fig. 02

Bei Abweichungen wie folgt korrigieren.

- Sechskantschrauben (1) lockern
- Spaltkeil senkrecht ausrichten
- Sechskantschrauben (1) leicht anziehen
- Spaltkeil zum Sägeblatt fluchtend ausrichten und die Sechskantschrauben (1) wieder fest anziehen.

Längsanschlag, Fig. 05

Das Zwischenblech an das Anschlagrohr anschrauben. Nicht anziehen!

2 Flachrundschauben M6 x 50

2 Scheiben \varnothing 6

2 Flügelmuttern M6

Anschlagschiene einschieben und festklemmen

Stellung 1 = hohe Anlagefläche

Stellung 2 = niedrige Anlagefläche

Den Längsanschlag in die Klemmvorrichtung einsetzen.

klemmen = Klemmklappe hochziehen

lösen = Klemmklappe niederdrücken

Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen d. Vorschriften entsprechen.

Motor-Bremseinrichtung

Ihre Baukreissäge ist mit einer automatisch wirkenden Stillstandbremse ausgerüstet. Die Wirksamkeit der Bremse beginnt nach dem Ausschalten des Antriebsmotors.

Wichtige Hinweise

Der Elektromotor ist für die Betriebsart S6 / 40% ausgeführt. Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbsttätig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.


Schadhafte Elektro-Anschlussleitungen

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationschäden

Ursachen sind:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Oberfahren der Anschlussleitung.
- Isolationschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solche schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationschäden **lebensgefährlich**.

 Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen.

Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Drehstrommotor

- Die Netzspannung muss 400 Volt/50 Hz betragen.
- Netzanschluss und Verlängerungsleitungen müssen 5adrig sein = 3 P + N + SL.
- Verlängerungsleitungen müssen einen Mindest-Kabelquerschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.
- Der Netzanschluss wird maximal mit 16 A abgesichert.
- Bei Netzanschluss oder Standortwechsel muss die Drehrichtung überprüft werden, gegebenenfalls muss die Polarität getauscht werden (Wandsteckdose).
Dazu den Phasenwender im Steckerkragen mit einem Schraubenzieher drehen. (Siehe Fig. 06)

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Motorenhersteller
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen- Typenschildes
- Daten des Schalter- Typenschildes

Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebs-einheit mit Schalter einsenden.

Inbetriebnahme

Beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise Die Inbetriebnahme der Maschine ist nur mit komplett montierten Schutz- und Sicherheitseinrichtungen zulässig. Maschine auf festen, ebenen Grund stellen. Bei Bedarf am Boden durch die Bohrungen an den Gestellfüßen befestigen (Schrauben/Erdrnägel)

Nach Anschluss am Netz ist Ihre **scheppach Baukreissäge** betriebsbereit.

Längsschnitte, Fig. 07

Für Parallelschnitte den Längsanschlag einsetzen. Zum Bearbeiten schmaler Werkstücke (unter 120 mm) den Schiebstock verwenden. Anschlagsschiene mit niedriger Anschlaghöhe einsetzen. Bei Nichtgebrauch den Längsanschlag an der rechten Tischseite abhängen Bei Schnitтарbeiten über 120 mm das Anschlaglineal mit der hohen Anschlagseite(1) und bei Schnitтарbeiten unter 120 mm mit der niederen Anschlagseite (2) verwenden.

Querschnitte, Fig. 08


Für Quer- und Winkelschnitte die Querschneidlehre verwenden. Die Ausführung der Querschneidlehre ermöglicht auch die Fertigung von Keilen. Die Einstellskala reicht von 0° bis 90°. Mit der Sechskantschraube das Schwenkteil rechtwinklig zum Sägeblatt einstellen. Bei Nichtgebrauch die Querschneidlehre seitlich abschwenken Als Sonderzubehör ist auch ein Schiebeschlitten erhältlich

Sägeblattwechsel, Fig. 09

Achtung Netzstecker ziehen!

- Die beiden oberen Schrauben (M8) an der unteren Sägeblattabdeckung lösen.
- Sägeblattabdeckung abschwenken.
- Spannmutter (M20 links) lösen mit Festhaltedorn gegenhalten.
- Zum Schutz dre Hände Handschuhe tragen.
- Sägeblatt entfernen, neues einsetzen.
- Nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter einbauen.
- Spannmutter festziehen, mit Festhaltedorn gegenhalten (Linksgewinde).
- Untere Sägeblattabdeckung hochklappen und die beiden Schrauben (M8) wieder eindrehen und festziehen.
- Nach jedem Sägeblattwechsel muß der Spaltkeil neu eingestellt werden. Siehe Spaltkeileinstellung.

Wartung

 Bei allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Motor ausschalten und den **Netzstecker ziehen**.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

- Der Aufbau der Kreissäge ist weitestgehend wartungsfrei, einschließlich des Elektromotors. Ausgenommen sind hierbei die dem normalen Verschleiß unterliegenden Sägeblätter, die Tischeinlage und Bremsbeläge (ca.15000 Schaltungen) des Elektromotors. Das Sägeblatt muß innerhalb 10 sec. zum Stillstand kommen. Bei Bedarf die ausgelaufene Tischeinlage austauschen.
- Bremsbeläge dürfen nur vom Fachpersonal getauscht werden.
- Die Tischoberfläche immer harzfrei halten.
- Den Sägeblattschutzkasten von Holz- und Spänerückständen freihalten. Bei gezogenem Netzstecker den Schutzkastendeckel öffnen, eventuelle Sägemehlverstopfungen entfernen.

Sonderzubehör

Schiebeschlitten Art.Nr. 5645 0701
Anschlaglineal Art.Nr. 5300 0711

Entsorgung

Beim Entsorgen der Maschine müssen die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen unbedingt eingehalten werden.
(Nähere Informationen bekommen Sie bei Ihrem zuständigen Kreisabfallwirtschaftsamt)

Fehlersuchplan

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Bremsmotor hat keine Bremswirkung	a) Bremsbeläge verschlissen	Bremsbeläge erneuern lassen. Elektrische Anschlussarbeiten nur durch Elektrofachmann!
2. Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	a) Befestigungsmuttern zu leicht angezogen b) Motorbremswirkung zu stark	a) Befestigungsmuttern anziehen M20 Linksgewinde b) Bremsstromeinstellung korrigieren • Seitlich am Schaltergehäuse den kleinen Stopfen herausnehmen. • Mit kleinem Schraubenzieher am Potenziometer Bremsstromkorrektur feinfühlig vornehmen. • Nach Abschalten des Motors muss der Sägeblattstillstand nach 8 - 10 Sekunden erfolgt sein. • Stopfen in das Schaltergehäuse wieder einsetzen.
3. Motor läuft nicht an	a) Ausfall Netzsicherung b) Verlängerungskabel defekt c) Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung d) Motor oder Schalter defekt	a) Netzsicherung überprüfen b) Siehe Bedienungsanweisung „Elektrischer Anschluss“ c) Vom Elektro-Fachmann prüfen lassen d) Siehe Bedienungsanweisung „Elektrischer Anschluss“
4. Motor läuft vor oder zurück	Kondensator defekt	Vom Elektrofachmann austauschen lassen
5. Motor bringt keine Leistung, schaltet selbsttätig ab	Überlastung durch a) stumpfes Sägeblatt b) 2 Phasenlauf – Motor wird heiß	a) geschärftes Sägeblatt einsetzen b) Verlängerungskabel und Hausanschlüsse vom Elektrofachmann prüfen lassen
6. Brandstellen an der Schnittfläche beim Längsschnitt beim Querschnitt	a) stumpfes Sägeblatt b) falsches Sägeblatt c) Längsanschlag nicht parallel zum Sägeblatt d) Schiebeschlitten nicht parallel zum Sägeblatt	a) geschärftes Sägeblatt einsetzen b) Sägeblatt für Längsschnitte einsetzen c) Motor auf Wippe neu einjustieren oder Längsanschlag austauschen d) Schiebeschlitten zum Sägeblatt einrichten
7. Falsche Drehrichtung bei Drehstrommotor	Steckdose falsch angeklemmt	Polarität an Steckdose tauschen

Manufacturer:

Scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear client,

We hope you will enjoy your new Scheppach construction circular saw and wish you success with it.

The manufacturer of this tool is, according to the current product liability law, not liable for damages caused to or by this tool because of:

- incorrect usage,
- failure to observe the manual,
- repairs by third parties, not authorized specialists,
- fitting and exchange of non-original exchange parts,
- non-intended use,
- failure of the electrical installations because of inobservance of the electrical Rules and VDE-Regulations 0100, DIN 57113/VDE0113.

We recommend that you:**Read the entire operating instructions before assembling and implementing.**

This instruction manual should make it easier for you to get to know your machine and to use its range of applications as intended. The manual contains important information on how to work with the machine in a secure, correct and efficient way, and how you can avoid risks, save repair costs, reduce down time and increase the reliability and life span of the machine. Apart from the security rules mentioned in these operating instructions, you should implicitly pay attention to the valid regulations of your country for the use of the machine. Keep the manual, in a plastic cover protected against dirt and humidity, with the machine. They should be read and observed carefully by every member of staff before starting to work. Only people instructed on how to use the machine and informed about the possible risks, should be allowed to use it. The required minimum age is to be adhered to. Besides the safety instructions in this manual and the special regulations of your country the recognized technical rules for the operation of wood processing machines need to be observed.

General Instructions

- After unpacking please check all parts for possible damage during transport. In case of complaints the driver needs to be contacted as soon as possible.
- Complaints coming in later will not be recognized as such.
- Check if the consignment is complete.
- Familiarize yourself with the machine by means of the operating instructions before implementing it.
- In case of replacing worn or exchange parts, as for accessories, only use original Scheppach parts. You can obtain exchange parts at the specialized dealer.
- Upon ordering, please specify our article n°s as well as type and year of construction of the tool.

Safety instructions

In these operating instructions we have indicated positions that concern your safety with this mark.

- Forward the safety instructions to all people working on or with this machine.
- The machine is only to be used in technically faultless condition as well as according to its intended use, and in a safety and risk conscious manner, and with observance of the operation instructions! Especially malfunctions that can threaten safety have to be repaired immediately.
- Pay attention to all safety and risk instructions of the machine.
- Keep all safety and risk instructions of the machine completely readable.
- The circular saw should not be used to saw firewood.
- Be careful at work: Danger of damaging finger(s) and hand(s) by the rotating cutting tool.
- Check power supply lines.
- Do not use defective lines. See "Electrical connection".
- Please be vigilant the machine is steadfast.
- Please pay attention that the construction circular saw is steadfast while being assembled.
- Keep children away from the to power supply connected machine.
- The minimum age for the operating person is 18 years.
- People running the machine should not be distracted.
- Keep the operating site free from wood chips and waste.
- Pay attention to the rolling direction of the motor and saw blade. See instructions "Electrical connection" page U5 (wall mounted connector).
- Build in only well sharpened, slit free and non-deformed saw blades.
- Circular saw blades made out of high-performance steel should not be built in.
- The security facilities of the machine should not be dismantled nor be made unusable.
- The slit wedge is an important security facility, which leads the workpiece and avoids the closing of the joints behind the saw blade and the reversing of the workpiece. Please note the thickness of the slit wedge – see the staved in n°s on the slit wedge. The slit wedge should not be thinner than the saw blade and not thicker than its intersection width.
- Put the cover on the workpiece at every operation.
- The cover should be put horizontal above the saw blade at every operation.
- When cutting lengthwise small workpieces – less than 120 mm – implicitly use the spline end.
- To repair disorders or to pull out jammed pieces of wood, switch the machine off. Pull out power plug!
- In case of a knocked-out sawing split, renew the inset. Pull out power plug!
- Modifying as well as adjusting, measuring and cleaning to be carried out only when motor is switched off. Pull out power plug!
- Upon leaving the working place, switch off the motor. Pull out power plug!
- Installations, repairs and maintenance with regards to the electrical installation should only be carried out by specialists.
- The machine is only intended for industrial use.
- Wear protection gloves when exchanging the saw blade.
- All protection - and safety instructions must be assembled immediately after finished repair and maintenance works.

- Also upon the slightest position movement separate the machine from the external power supply! Upon return to service, connect the machine to the power supply according to the rules!

Intended use

- The machine complies with the valid EG Machines guideline.
- The Scheppach construction circular saw should not be used in closed rooms.
- Only work with ear protection.
- The machine is built according to the electronic level and the safety-related rules. Nevertheless, danger for life and limb of the user or a third party, respectively damage to the machine and other intrinsic values can arise during its use.
- Use the machine only in technical impeccable condition as well as according to its intended use, and in a safety and danger conscious manner with observance of the operational constructions! Immediately eliminate, or have eliminated, in particular those disorders that can harm the safety!
- The Scheppach construction circular saw has been constructed exclusively with tools supplied by Scheppach, according to EN 847-1 and accessories constructed for the sawing of wood. Please note that while sawing all workpieces should be held and led safely.
- The maximum workpiece thickness is 156 mm
- Every use surpassing this counts as non-intended use. In this case the manufacturer is not liable for damages caused; therefore the user only bears the consequences.
- The safety, work and maintenance regulations of the producer as well as the measurements mentioned in the "Technical information" must be adhered to.
- Attention must be paid to the applicable prevention of accidents rules and to the other, generally accepted safety-related rules.
- The Scheppach construction circular saw should only be used, maintained or repaired by people who are familiar with it and informed about the risks. Arbitrary changes to the machine exclude liability of the manufacturer.
- The Scheppach construction circular saw should only be used with original accessories, original extension tools and original saw blades of the manufacturer.
- According to the currently valid regulations the use of this machine is not allowed in closed rooms. The machine should only be used outside or in sufficiently ventilated rooms.

Other risks

The machine is built according to the up to date technical level and the accepted safety-related rules. However, some remaining risks might appear during work.

- Risk of injury to fingers and hands by the rotating saw blade in case of incorrect usage of the workpiece.
- Injuries because of the workpiece being slung away due to incorrect holding or usage, such as working without end stop.
- Risk to health because of wood dust or wood splinters. Wear personal protection gear such as eye protection and dusk mask without fail.
- Injuries caused by a defect saw blade. Check the saw blade regularly for its integrity.

- Electricity danger, in case electrical connections that are not according to the rules are used.
- Furthermore, despite of all precautions unapparent remaining risk can exist.
- Remaining risks can be minimized, when the "Safety information" and the "Intended use" as well as the operational instructions are both respected.
- Deactivate the machine and pull out the power plugs when you want to clean the machine.
- Keep the electrical connections always oil and grease free.
- The machine has a working area that is in front of the machine.

Scope of delivery

Construction circular saw
 Longitudinal end stop
 Crosscut gauge
 Saw blade
 Spline end
 Blade wrench
 Adherence arbor
 Assembly accessories
 Manual

Technical information

Measurements	
LxWxH mm	1725x706x1082
Table size mm	675x1000
Saw blade ø mm	500
Cut height mm	156
Rotation 1/min	2840
Weight kg	98

Power unit

Motor	400V / 50Hz
P1 kW	5,0
P2 kW	4,0

Subject to technical changes!

Noise specific values

The according to the EN 23746 for the sound pressure level resp. EN 31202 (correction factor k3 after supplement A.2 from EN 31204 calculated) for the sound pressure level on the working site ascertained noise emission value amounts under the foundations of ISO 7960 supplement
 A performed working conditions to:

Sound pressure level in dB

Idle state LWA = 105,8 dB(A),
 Processing LWA = 111,5 dB(A)

Sound pressure level on working site in dB

Idle state LpAeq = 91,3 dB(A),
 Processing LpAeq = 96,1 dB(A)

There is a measurement insecurity allowance K=4dB for the mentioned emission values.

Assembly

Your Scheppach construction circular saw is completely assembled.

Blade wrench

Adherence arbor

Allen wrench SW 5/SW 6 are included in the delivery scope

Open-end wrenches SW 7, 8, 10, 13, 17

Screw driver is not included in the delivery scope

U-bolts

- Both crane U-bolts (6) are diagonally assembled together.
With both crane U-bolts the machine can be hung onto a crane using slings.

Clamping appliance for the longitudinal end stop, (5)

- With the clamping appliance the correctly adjusted longitudinal end stop can be fixated.

Cross-cut gauge, Fig. 08

- Put a round-head screw M8 x 70 from below through the square tub into the crosscut gauge. Clamp the crosscut gauge with disc \varnothing 8 and handle.
Adjust the slewing unit right-angled to the saw blade with the sixfold screw in the square tub. Use the 90° angle and subsequently carry out a trial cut.
- Assemble the retaining screw on the frame head valve at the front left for the saw blade wrench and spline end.
 - 1 cylindrical screw M5 x 40
 - 2 discs 5
 - 2 sixfold nuts M5

Cover, Fig. 01

- The cover is assembled ready to operate.
- The cover is a protection facility and should always be installed.
- Be vigilant that the cover is always laid out on the table blade by its own weight but with both screws loosely tightened.

Fitting slit wedge, Fig. 04

- The slit wedge socket is assembled.
- Loosen the sixfold screws M12 x 40 in the slit wedge socket. Do not unscrew completely!
- Insert the slit wedge (4) from above between the clamping plate and the inbetween plate and tighten the sixfold screws M12 x 40.
- On fitting the saw blade the slit wedge has to be set up accordingly. (see Fig 09)

Fitting of the saw blade, Fig. 03

- sixfold nut M20 take off left-hand thread and flange.
- set up saw blade from below and den Flange
- on tightening the sixfold nut hold back the motor shaft with the retaining arbor.

Adjustment slit wedge, Fig. 04

- The distance between the saw blade and the slit wedge should maximum be 8 mm.
Check this after every saw blade exchange and adjust if necessary. The peak of the slit wedge should never be set deeper than the height of the highest sprocket. It is recommended to adjust max. 5 mm below the peak of the upper saw sprocket peak.
The slit wedge is an important protection facility that

leads the workpiece and avoids the closing of slit joints behind the saw blade, and the returning of the workpiece.

Please note the thickness of the slit wedge – see staved in n°s in the slit wedge. The slit wedge should not be thinner than the saw blade and not thicker than the width of its slit joints.

The slit wedge has to align with the saw blade.

Fig. 02

In case of deviations adjust as follows.

- Loosen sixfold screws (1)
- Align slit wedge vertically
- Slightly tighten sixfold screws (1)
- Align the slit wedge to the saw blade and tighten the sixfold screws (1) again.

Longitudinal end stop, Fig. 05

Screw the middle plate onto the end stop pipe. Do not tighten!

2 flat edge screws M6 x 50

2 discs \varnothing 6

2 wing nuts M6

Slide in end stop rail and wedge.

Position 1 = high installation surface

Position 2 = low installation surface

Put the longitudinal end stop in the clamping appliance.

Clamp = pull clamping flap up

Unfasten = push clamping flap down

Electrical connection

The installed electrical motor is connected ready to operate

The connection complies with the relevant VDE- and DIN-regulations

The power supply as well as the used extension cable should comply with these regulations.

Motor-brake facility

Your construction circular saw is equipped with an automatically functioning deadlock brake. The brake starts functioning after switching off the motor.

Important information

The electrical motor is made for operating mode S6 / 40%
When the motor gets overcharged, it automatically switches off. After a short cool-down period (time varies) the motor can be switched on again.

Defective electrical power supply cords

Electrical power supply cords often suffer insulation damages. Causes are:

- Pressure spots, when power supply cords are being led through windows or doors.
- Buckling spots by incorrect attachment or guidance of the power supply cords.
- Cuttings by driving over a power supply cord.
- Insulation damages through pulling out of the socket.
- Cracks in worn-out insulation.

Such defective electrical power supply cords should not be used and are extremely dangerous because of the insulation damage.

Check electrical power supply cords for damages on a regular basis. Please observe that upon checking the power supply cord is not plugged in. Electrical power supply

cords have to comply with the relevant VDE - and DIN r regulations. Only use power cables with the qualification H 07 RN. An imprint of the type denomination is rule.

Rotary current motor

- The power supply should be 400 Volt/50 Hz.
- The power supply and the extension cables must be 5-fold leads = 3 P + N + SL.
- Extension cables must have a minimum cable cross section of 1.5 square millimeter.
- The power supply should be maximum 16 A.
- In case of connection to the power supply or moving site the rotary direction should be checked, otherwise the polarity has to be changed (wall mounted connector). Therefore screw the phase switcher into the plug surrounding with a screw driver.

Connections and repairs of the electrical equipment should only be carried out by an electrical specialist.

In case you have further questions, please specify the following:

- Motor manufacturer
 - Current type of the motor
 - Information of the machine type label
 - Information of the switch type label
- When sending back the motor, always return the complete power unit with switch

Implementation

Please read the safety information before implementation. The implementation of the machine is only admissible when protection and safety facilities have been installed completely.

Put the machine on a stable, even floor. If necessary attach through the bottom through the holes to the frame valves. (screws/nails)

After connection to the power supply your scheppach construction circular saw is ready to operate.

Longitudinal cuts, Fig. 07

For parallel cuts use the longitudinal end stop. To process smaller workpieces (less than 120 mm) use the stick rail.

Use end stop rail with lower end stop height. In case of disuse take down the longitudinal end stop to the right table side.

For cutting jobs over 120 mm use the end stop ruler with the high end stop side (1) and for cutting jobs under 120 mm use the lower end stop side (2).

Cross cuttings, Fig. 08

For cross - and angle cuttings use the crosscut gauge. The performance of the crosscut gauge also allows the making of wedges. The adjust scale reaches from 0° to 90°. Introduce the slewing unit right-angled with the sixfold screw to the saw blade.

In case of disuse deviate the crosscut gauge sideways. A sliding table is optional.

Exchange of saw blade, Fig. 09

Be careful: pull out power plug!

- Untighten both upper screws (M8) at the lower saw blade cover.
- Deviate saw blade cover.
- Loosen clamping nut (M20 links) and hold back with retaining arbor.
- Wear gloves to protect your hands.
- Take out saw blade, introduce new one.
- Only put in well sharpened, crack-free and not disformed saw blades.
- Tighten clamping nut and hold back with retaining arbor (left-hand thread).
- Lift up the lower saw blade cover and tighten both screws (M8) again.
- After every saw blade exchange the slit wedge has to be re-adjusted. See slit wedge adjustment.

Maintenance

With all maintenance and cleaning works switch off the motor and pull out the power plug.

All protection and safety facilities should be fitted again after completed repair and maintenance works.

- The circular saw is to the greatest possible extent maintenance-free, including the electrical motor.

Excluded are the saw blades, the table insert and the brake linings, which are subject to wear (approx. 15,000 shifts) of the electrical motor. The saw blade has to stop within 10 sec. If necessary exchange the petered-out table insert.

- Brake pads should only be exchanged by specialized staff.
- Keep the table surface always resin-free.
- Keep the saw blade protection box free from wood particles and sawdust. When the power supply is pulled out, open the protection box lid, remove possible sawdust remains

Accessoires

Sliding table	Art.Nr. 56450701
lineal velocity	Art.Nr. 53000711

Removal

On removing the machine one should unconditionally comply with the local legal regulations.

(For further information contact the responsible local waste department.)

Troubleshooting plan

Malfunction	Possible cause	Solution
1. Brake motor has no brake function	Brake pads are worn	Have brake pads renewed. Electrical connection works only by a specialized electronics technician!
2. Saw blade detaches after switching off the motor.	a) Attachment nuts are not tightened enough b) Brake effect of motor is too strong	a) Tighten attachment nuts M20 left-hand thread b) Adjust electric current brakes Take out little plug sideways from switch housing • Use small screw driver to adjust carefully the electric current of the brakes on the potentiometer • After switching off the motor the saw blade stagnation should take place after 8 - 19 seconds • Put the little plug into the switch housing again
3. Motor does not initiate	a) Breakdown mains fuse b) Extension cable defect c) Connections to the motor or to the switch are not in order d) Motor or switch is defect	a) Check mains fuse b) See instructions "Electrical connections" c) Have it checked by an electronics technician d) See instructions "Electrical connections"
4. Motor runs backwards or forwards	Condensator defect	Have it exchanged by an electronics technician
5. Motor does not perform, switches off automatically	Overcharged because of a) Blunt saw blade b) 2 Phase run – Motor becomes hot	a) Put in a sharpened saw blade b) Have the extension cable and the main power supply checked by a specialized electronics technician
6. Burn marks on the intersection by longitudinal cuts by cross cuts	a) Blunt saw blade b) Wrong saw blade c) Longitudinal end stop not parallel to saw blade d) Slide table not parallel to saw blade	a) Put in a sharpened saw blade b) Put in a saw blade for longitudinal cuts c) Re-adjust motor on rocker or exchange longitudinal end stop d) Align slide table to saw blade
7. Wrong rolling direction by rotary current motor	Socket wrongly tapped	Change polarity of socket

Costruttore:

Scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo gioia e successo durante i lavori con la nuova sega a disco **scheppach**.

Conformemente a quanto previsto dalla normativa in materia di responsabilità per il prodotto, il costruttore di questo apparecchio non assume alcuna responsabilità per i danni all'apparecchio o causati dall'uso nei seguenti casi:

- utilizzo non conforme,
- mancata osservanza delle istruzioni per l'uso,
- esecuzione di riparazioni da parte di terzi o di personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione con componenti di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme alle direttive,
- guasti dell'impianto elettrico, causati dalla mancata osservanza delle prescrizioni elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Si raccomanda in particolare quanto segue: **prima di procedere al montaggio e alla messa in funzione, leggere l'intero delle istruzioni d'uso**

Le presenti istruzioni per l'uso hanno lo scopo di agevolare

l'approccio alla macchina e il suo utilizzo conforme alle normative corrispondenti.

Le istruzioni per l'uso includono importanti avvertenze in merito all'utilizzo corretto, economico e sicuro della macchina. Consentono inoltre di evitare situazioni di pericolo, di risparmiare costi per interventi di riparazione, di ridurre i tempi di inattività, nonché di incrementare l'affidabilità e la durata utile della macchina stessa.

Oltre alle norme di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, è inoltre assolutamente necessario osservare le prescrizioni in vigore nel proprio Paese in merito al funzionamento dell'apparecchiatura.


Conservare le istruzioni per l'uso in una busta di plastica nei pressi della macchina, in modo da proteggerle contro lo sporco e l'umidità. Devono essere lette accuratamente e rispettate da parte di tutto il personale operatore. La macchina deve essere utilizzata esclusivamente da parte di persone addestrate all'uso dell'apparecchiatura stessa e informate in merito ai rischi connessi. Rispettare i requisiti in materia di età minima.

Oltre alle norme di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle particolari prescrizioni in vigore nel proprio Paese, è indispensabile osservare le regolamentazioni tecniche generalmente accettate in merito al funzionamento delle macchine per la lavorazione del legno.

Avvertenze generali

- In seguito al disimballaggio, è necessario controllare tutti i componenti, al fine di accertare che non vi siano danni dovuti al trasporto. In caso di contestazioni, si deve informare immediatamente il fornitore.
- Reclami successivi non saranno accettati.
- Verificare che il carico sia completo.
- Prima di procedere all'utilizzo dell'apparecchio, consultare le istruzioni per l'uso.
- Gli accessori, i componenti soggetti a usura e le parti di ricambio devono essere necessariamente pezzi originali **scheppach**. Le parti di ricambio sono disponibili presso il proprio rivenditore specializzato.
- Quando si effettuano ordinazioni, indicare i nostri codici articolo nonché il modello di apparecchio e l'anno di costruzione corrispondenti

Norme di sicurezza

 **Le parti rilevanti in materia di sicurezza sono contrassegnate, nelle presenti istruzioni d'uso, attraverso questo simbolo.**

- Le norme di sicurezza devono essere messe a disposizione di tutto il personale incaricato di lavorare a livello della macchina.
- Utilizzare la macchina esclusivamente in perfette condizioni tecniche, in conformità alle disposizioni vigenti, alle norme di sicurezza e in piena consapevolezza dei pericoli connessi! Le anomalie che possono compromettere le condizioni di sicurezza devono essere eliminate (o fatte eliminare) immediatamente
- Osservare tutte le norme di sicurezza e le avvertenze di pericolo presenti a livello della macchina.
- Tutte le norme di sicurezza e le avvertenze di pericolo presenti a livello della macchina devono essere conservate in modo da essere perfettamente leggibili.
- La sega a disco da tavolo non deve essere utilizzata per segare legna da ardere.
- Usare cautela durante l'esecuzione dei lavori: pericolo di lesioni alle dita e alle mani a causa dell'utensile da taglio rotante.
- Controllare le linee di allacciamento alla rete.
- Non utilizzare cavi difettosi. Consultare la sezione "Allacciamento elettrico".
- Assicurarsi che la macchina poggi in modo sicuro e saldo su una base solida.
- Accertarsi che la sega a disco venga installata in modo sicuro e saldo su una base solida.
- Tenere i bambini lontano dalla macchina collegata alla rete.
- L'età del personale operatore non deve essere inferiore a 18 anni.
- Le persone che lavorino a livello della macchina non devono essere distratte.
- Mantenere il posto di lavoro a livello della macchina privo di trucioli e di scarti legnosi.
- Prestare attenzione al senso di rotazione della lama a motore e della sega. Consultare l'avvertenza "Allacciamento elettrico" a pagina U5 (presa per parete).
- Montare esclusivamente lame ben affilate, prive di crepe e non deformate.

- Non è consentito montare lame in acciaio superrapido.
- Non smontare né rendere inutilizzabili i dispositivi di sicurezza presenti sulla macchina.
- Il cuneo è un importante dispositivo di protezione che guida il pezzo e impedisce la chiusura del taglio dietro la lama e contraccolpi da parte dello stesso pezzo. Prestare attenzione allo spessore del cuneo – si vedano a questo proposito le cifre incise sullo stesso cuneo. Il cuneo non deve essere più sottile della lama della sega né deve avere una larghezza superiore a quella dei tagli realizzati da quest'ultima.
- Prima di ogni operazione abbassare la calotta di copertura sul pezzo.
- Durante ogni operazione, la calotta di copertura deve trovarsi in posizione orizzontale al di sopra della lama.
- Qualora si debba segare in senso longitudinale dei pezzi sottili (meno di 120 mm), è assolutamente necessario utilizzare il ceppo di scorrimento.
- Per eliminare le anomalie o asportare i pezzi di legno rimasti intrappolati, è indispensabile arrestare la macchina. **Staccare la spina di rete!**
- In caso di deformazione della fessura, sostituire il pezzo. **Staccare la spina di rete!**
- Le operazioni di conversione, regolazione, misurazione e pulizia devono essere effettuate esclusivamente a motore spento. Staccare la spina di rete!
- Spegnerne il motore quando si abbandona la postazione di lavoro. **Staccare la spina di rete!**
- Gli interventi di installazione, riparazione e manutenzione a livello dell'**impianto elettrico** devono essere effettuati **esclusivamente da parte di personale tecnico specializzato**
- Questa macchina è stata autorizzata soltanto per l'uso in ambito industriale.
- Durante la sostituzione della lama è necessario indossare guanti di protezione.
- **Tutti i dispositivi di protezione e di sicurezza devono essere rimontati immediatamente dopo la conclusione dei lavori di riparazione e di manutenzione.**
- **Anche in caso di minimi spostamenti, è indispensabile staccare la macchina dall'alimentazione elettrica esterna ! Prima di rimettere in funzione la macchina, collegarla di nuovo correttamente alla rete!**

Utilizzo conforme

- La macchina è conforme alla direttiva UE in materia di apparecchiature.
- La sega a disco **scheppach** non deve essere utilizzata in ambienti chiusi.
- Indossare sempre protezioni per l'udito durante il lavoro
- La macchina è stata costruita sulla base dello stato attuale della tecnica e conformemente alle regole materia di sicurezza di sicurezza. Tuttavia, durante il suo utilizzo possono insorgere pericoli per l'incolumità del personale operatore e di terzi nonché pericoli di danneggiamento della macchina e di altri beni.
- Utilizzare la macchina esclusivamente in perfette condizioni tecniche, in conformità alle disposizioni vigenti, alle norme di sicurezza e in piena consapevolezza dei pericoli connessi! Le anomalie che possono compromettere le condizioni di sicurezza devono essere eliminate (o fatte eliminare) immediatamente!

- La **sega a disco scheppach** è stata concepita esclusivamente ai fini della segatura di legno con l'utensile offerto da scheppach e i relativi accessori, conformemente a quanto previsto dalla normativa EN 847-1. Accertarsi che tutti i pezzi vengano tenuti e condotti in modo sicuro durante l'operazione di segatura
- Lo spessore massimo del pezzo corrisponde a 156 mm per il
- Qualunque tipo di utilizzo differente da quello previsto è da considerarsi come non conforme. Il costruttore non assume alcuna responsabilità per i danni causati da questo tipo di impiego. I rischi sono esclusivamente a carico dell'utente.
- È necessario osservare le norme di sicurezza e le prescrizioni di lavoro e di manutenzione fornite dal costruttore, nonché le dimensioni indicate alla sezione "Dati tecnici"
- Si devono osservare le norme antinfortunistiche e le ulteriori regolamentazioni tecniche generalmente riconosciute in materia di sicurezza.
- La sega a disco scheppach deve essere utilizzata, riparata e soggetta a manutenzione esclusivamente da parte di personale che ne sia a perfetta conoscenza e che sia informato sui rischi connessi. Il costruttore non assume alcuna responsabilità per i danni conseguenti a modifiche arbitrarie apportate alla macchina.
- La sega a disco scheppach deve essere utilizzata soltanto con accessori, lame e parti annesse originali del costruttore
- Ai sensi delle prescrizioni attualmente in vigore, non è consentito l'utilizzo della macchina in ambienti chiusi. Deve essere usata esclusivamente all'aperto o in locali sufficientemente aerati.

Rischi residui

La macchina è stata costruita sulla base dello stato attuale della tecnica e conformemente alle regole tecniche riconosciute in materia di sicurezza. Tuttavia, possono insorgere rischi residui durante i lavori svolti.

- Pericolo di lesioni alle dita e alle mani a causa della lama rotante in caso di conduzione non corretta del pezzo
- Lesioni causate dall'improvviso scaglio del pezzo nel caso in cui il pezzo venga sostenuto o condotto in modo non corretto (per esempio qualora non venga utilizzato il dispositivo di arresto durante i lavori).
- Pericolo per la salute causato dalla polvere del legno o dai trucioli. Indossare assolutamente le dotazioni di protezione quali gli occhiali protettivi e la maschera antipolvere
- Lesioni causate da una lama difettosa. Controllare regolarmente la lama al fine di accertarne l'integrità.
- Pericoli dovuti alla corrente, allorché si faccia un uso non corretto delle linee di collegamento elettrico.
- Inoltre, possono sussistere rischi residui non palesi anche nonostante tutte le possibili misure di precauzione adottate
- I rischi residui possono essere ridotti al minimo rispettando le indicazioni riportate alle sezioni "Norme di sicurezza" e "Utilizzo conforme", nonché osservando integralmente le istruzioni per l'uso.
- Prima di effettuare la pulizia, è necessario disattivare la macchina e staccare la spina.
- I cavi elettrici devono essere sempre privi di grasso e di olio

- La macchina dispone di una postazione di lavoro situata dinanzi alla macchina stessa.

Fornitura

- Sega a disco
- Dispositivo di arresto longitudinale
- Calibro da taglio trasversale
- Lama
- Ceppo di scorrimento
- Chiave per lame
- Mandrino di fissaggio
- Accessori per il montaggio
- Istruzioni per l'uso

Dati tecnici

Dimensioni	
LxWxH (mm)	1725x706x1082
Dimensioni del tavolo (mm)	675x1000
Altezza di taglio (mm)	156
Diametro della lama (mm)	500
Numero di giri 1/min	2840
Peso (kg)	98

Sistema di azionamento

Motore	400 V / 50 Hz
Potenza assorbita P1 (kW)	5,0
Potenza di emissione	
P2 (kW)	4,0
A	8,1

Con riserva di modifiche tecniche!

Impedenza d'onda caratteristica

I valori relativi all'emissione di rumori rilevati in corrispondenza della postazione di lavoro ai sensi della normativa EN 23746 per il livello di potenza sonora e ai sensi della normativa EN 31202 (fattore di correzione k3 calcolato secondo l'appendice A.2 della norma EN 31204) per il livello di pressione acustica corrispondono – nelle condizioni di lavoro illustrate nell'allegato A della norma ISO 7960 – ai seguenti dati:

Livello di potenza sonora in dB

Funzionamento a vuoto 105,8 dB(A),
Lavorazione LWA = 111,5 dB(A)

Livello di pressione acustica presso la postazione di lavoro in dB

Funzionamento a vuoto LpAeq = 91,3 dB(A),
Lavorazione LpAeq = 96,1 dB(A)
Per i valori di emissione menzionati vale il fattore supplementivo di incertezza della misura K=4dB

Montaggio

La sega a disco scheppach è completamente montata.

Chiave per lame
Mandrino di fissaggio
Le chiavi a forchetta per teste esagonali da 5/6 fanno parte della fornitura
Chiave a bocca da 7, 8, 10, 13, 17
I cacciaviti non sono inclusi nella fornitura

Archetto di gru

- I due archetti (4) sono montati in modo diagonale l'uno rispetto all'altro.
Attraverso i due archetti di gru è possibile agganciare la macchina a una gru mediante apposite cinghie.

Dispositivo di fissaggio per arresto longitudinale, (5)

- Con l'ausilio del dispositivo di fissaggio è possibile fissare saldamente l'arresto longitudinale impostato correttamente.

Calibro di taglio trasversale, Fig. 08

- Applicare al calibro di taglio trasversale una vite con testa a calotta piatta M8 x 70 procedendo dal basso e facendola passare attraverso il tubo quadro. Fissare il calibro di taglio trasversale con una rosetta \varnothing 8 e l'impugnatura, servendosi della vite a testa esagonale nel tubo quadro, regolare il componente orientabile in modo che risulti perpendicolare rispetto alla lama. Servirsi di una squadra ad angolo retto ed effettuare quindi un taglio di prova
- Montare sul piede di supporto anteriore a sinistra la vite di arresto per la chiave per lame e il ceppo di scorrimento
 - 1 vite a testa cilindrica M5 x 40
 - 2 rosette \varnothing 5
 - 2 dadi esagonali M5

Calotta di copertura, Fig. 01

- La calotta di copertura è montata in modo da essere pronta al funzionamento.
- Si tratta di un dispositivo di protezione e deve essere sempre montata.
- Accertarsi che la calotta di copertura poggi sempre sulla piastra del tavolo in virtù del proprio peso e che le due viti siano tuttavia serrate in modo da essere senza gioco.

Cuneo, Fig. 04

- Il supporto del cuneo è montato.
- Svitare le viti a testa esagonale M12 x 40 del supporto del cuneo. Non estrarle!
- Procedendo dall'alto, montare il cuneo (4) tra la piastra di fissaggio e la piastra intermedia, quindi serrare le viti a testa esagonale M12 x 40.
- Durante il montaggio della lama, è necessario regolare il cuneo in modo corretto. (cfr. Fig 09)

Montaggio della lama, Fig. 03

- Asportare il dado esagonale M20 a filettatura sinistrorsa e la flangia.
- Procedendo dal basso, montare la lama e applicare quindi la flangia.
- Durante il serraggio del dado esagonale, tenere saldamente l'albero motore con il mandrino di fissaggio.

Regolazione del cuneo, Fig. 04

- La distanza tra la lama e il cuneo non deve essere superiore a 8 mm.
Controllarla e, se necessario, regolarla nuovamente dopo ogni sostituzione della lama. La punta del cuneo non deve essere mai più profonda dell'altezza normale del dente più in alto della lama. Si consiglia una regolazione massima di 5 mm al di sotto della punta del dente più in alto della lama.

Il cuneo è un importante dispositivo di protezione che guida il pezzo e impedisce la chiusura del taglio dietro la lama e contraccolpi da parte dello stesso pezzo. Prestare attenzione allo spessore del cuneo – si vedano a questo proposito le cifre incise sullo stesso cuneo. Il cuneo non deve essere più sottile della lama della sega né deve avere una larghezza superiore a quella dei tagli realizzati da quest'ultima.

Il cuneo deve essere allineato alla lama della sega

Fig. 02

In caso di scostamenti, effettuare le necessarie correzioni conformemente a quanto riportato di seguito.

- Allentare le viti a testa esagonale (1)
- Portare il cuneo in posizione verticale
- Serrare leggermente le viti a testa esagonale (1)
- Allineare il cuneo alla lama, quindi serrare nuovamente le viti a testa esagonale (1)

Dispositivo di arresto longitudinale, Fig 05

Avvitare la lamiera intermedia al tubo di arresto. Non serrare!

2 viti con testa a calotta piatta M6 x 50

2 rosette \varnothing 6

2 dadi ad alette M6

Inserire la guida di arresto e fissarla

Posizione 1 = elevata superficie d'appoggio

Posizione 2 = bassa superficie d'appoggio

Montare il dispositivo di arresto longitudinale sul dispositivo di fissaggio.

Per fissare = tirare verso l'alto la calotta di fissaggio

Per sbloccare = premere verso il basso la calotta di fissaggio

Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato in modo da essere pronto all'uso. L'allacciamento è conforme alle disposizioni delle normative VDE e DIN.

L'allacciamento alla rete effettuato presso il cliente e la prolunga utilizzata devono corrispondere alle prescrizioni in materia.

Dispositivo di frenatura del motore

La sega a disco è dotata di un freno di stazionamento automatico. Il freno entra in funzione in seguito alla disattivazione del motore di azionamento.

Avvertenze importanti

Il motore elettrico è configurato per la modalità di funzionamento S 6 / 40.

In caso di sovraccarico, il motore si disattiva automaticamente. Il motore può essere nuovamente attivato dopo un intervallo di tempo di raffreddamento (può avere durate differenti).

Cavi elettrici danneggiati

A livello dei cavi elettrici insorgono spesso danni interessanti le proprietà di isolamento.

Le possibili cause sono le seguenti:

- Presenza di punti di compressione, quando i cavi di collegamento sono fatti passare attraverso le fessure delle finestre e delle porte.
- Presenza di punti di piegatura causati da un fissaggio o una conduzione non corretti del cavo stesso.

- Presenza di punti di taglio causati dal transito sul cavo.
- Presenza di danni dell'isolante causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Presenza di fenditure conseguenti all'invecchiamento dell'isolante.

Se così danneggiati, i cavi elettrici non devono essere utilizzati e rappresentano un **pericolo di morte** a causa dei danni a livello dell'isolamento.

Controllare regolarmente i cavi elettrici per accertarsi che non siano danneggiati. Accertarsi che durante il controllo il cavo non sia collegato alla rete elettrica. I cavi elettrici devono essere conformi alle disposizioni delle normative VDE e DIN vigenti. Utilizzare esclusivamente cavi di collegamento aventi la contrassegnazione H 07 RN.

L'applicazione della denominazione del tipo sul cavo di collegamento è obbligatoria.

Motore a corrente trifase

- La tensione di rete deve corrispondere a 400 volt/50 Hz.
- Il raccordo alla rete e le prolunghe devono essere a 5 fili (= 3 P + N + SL).
- Le prolunghe devono avere una sezione minima di 1,5 mm².
- Il raccordo di rete è protetto con un fusibile massimo di 16 A.
- Durante l'allacciamento alla rete o in caso di cambio di ubicazione, è necessario controllare il senso di rotazione e, se necessario, cambiare la polarità (presa a parete). A tale scopo, ruotare il commutatore di fase con un cacciavite (cfr. Fig. 10)

Il collegamento e le riparazioni delle dotazioni elettriche devono essere effettuati esclusivamente da parte di personale tecnico specializzato.

In caso di domande e richieste, si raccomanda di fornire i seguenti dati:

- il costruttore del motore
- il tipo di corrente del motore
- i dati riportati sulla targhetta della macchina
- i dati riportati sulla targhetta dell'interruttore

In caso di restituzione del motore, è necessario inviare sempre l'intera unità di azionamento con l'interruttore.

Messa in funzione

Prestare attenzione alle norme di sicurezza prima di procedere alla messa in funzione.

La messa in funzione è possibile soltanto in seguito al montaggio completo dei dispositivi di protezione e di sicurezza.

Posizionare la macchina su una base piana e solida. Se necessario, fissarla attraverso i fori presenti a livello dei piedini di supporto (viti/chiodi)

In seguito all'allacciamento alla rete, la **sega a disco schepach** è pronta a entrare in funzione.

Tagli longitudinali

Per i tagli paralleli utilizzare il dispositivo di arresto longitudinale. Per la lavorazione di pezzi sottili (inferiori a 120 mm), utilizzare il ceppo di scorrimento. Usare la guida di arresto con bassa altezza di arresto. Quando non viene impiegato, il dispositivo di arresto longitudinale deve essere agganciato al lato destro del tavolo

Per i lavori di taglio con dimensioni superiori a 120 mm si consiglia di utilizzare la riga di arresto con elevato lato di arresto (1), mentre per i lavori di taglio con dimensioni inferiori a 120 mm è preferibile servirsi del lato di arresto basso (2).

Tagli trasversale

Per i tagli trasversali e a squadra, si consiglia di utilizzare il calibro di taglio trasversale.

La configurazione del calibro di taglio trasversale consente

inoltre di realizzare anche cunei. La scala di regolazione va da 0° a 90°. Servendosi della vite a testa esagonale, regolare il componente orientabile in modo che risulti perpendicolare rispetto alla lama.

Se non utilizzato, il calibro di taglio trasversale deve essere

orientato lateralmente

Come accessorio speciale è disponibile anche una slitta a scorrimento.

Sostituzione della lama della sega

Attenzione: staccare la spina di rete!

- Svitare le due viti superiori (M8) della copertura della lama della sega.
- Spostare la copertura della lama.
- Svitare il dado di arresto (M20 a sinistra), tenendo con il mandrino di fissaggio.
- Indossare guanti ai fini della protezione delle mani.
- Rimuovere la lama e sostituirla con una nuova.
- Montare esclusivamente lame ben affilate, prive di crepe e non deformate.
- Serrare il dado di arresto, tenendo con il mandrino di fissaggio (filettatura sinistrorsa).
- Ribaltare verso l'alto la copertura della lama della sega e serrare nuovamente le due viti (M8).
- Ogniqualvolta si sostituisca la lama della sega, è necessario regolare nuovamente il cuneo. Si veda la sezione "Regolazione del cuneo"

Manutenzione

Durante tutti i lavori di manutenzione e di pulizia è necessario disattivare il motore e staccare la spina.

Tutti i dispositivi di protezione e di sicurezza devono essere rimontati immediatamente dopo la conclusione dei lavori di riparazione e di manutenzione.

- La sega a disco e il motore elettrico non necessitano di manutenzione.

Ne fanno eccezione le lame, i pezzi e le guarnizioni dei freni (ca. 15.000 commutazioni) dell'elettromotore che sono soggetti al normale processo di usura. La lama della sega deve arrestarsi entro 10 secondi. Se necessario, sostituire il pezzo del tavolo.

- Le guarnizioni dei freni devono essere sostituite esclusivamente da parte di personale tecnico specializzato.

- La superficie del tavolo non deve essere resinosa.

- Mantenere la cassetta di protezione della lama della sega priva di trucioli e di residui legnosi. Dopo aver staccato la spina di rete, aprire il coperchio della cassetta

di protezione e rimuovere gli intasamenti da segatura eventualmente presenti.

Accessori speciali

Slitta a scorrimento	5645 0701
la velocità lineare	5300 0711

Smaltimento

Lo smaltimento della macchina deve aver luogo assolutamente in conformità alle disposizioni di legge locali in vigore.

(Per informazioni più dettagliate rivolgersi al proprio ente di gestione dei rifiuti competente per il circondario)

Piano di ricerca delle anomalie

Anomali	Possibili cause	Rimedio
1. Il motore con freno non ha alcun effetto frenante	Usura delle guarnizioni dei freni	Far sostituire le guarnizioni dei freni. Gli allacciamenti elettrici devono essere effettuati esclusivamente da parte di personale tecnico specializzato!
2. La lama della sega si allenta in seguito alla disattivazione del motore	a) Insufficiente serraggio dei dadi di fissaggio b) Eccessivo effetto frenante del motore	a) Serrare i dadi di fissaggio M20 (filettatura sinistrorsa) b) Correggere l'impostazione della corrente di frenatura <ul style="list-style-type: none"> • Rimuovere la spina piccola sul lato dell'alloggiamento dell'interruttore. • Servendosi di un cacciavite piccolo, correggere con cautela la corrente di frenatura sul potenziometro. • In seguito alla disattivazione del motore, la lama della sega deve arrestarsi dopo 8 - 10 secondi. • Applicare nuovamente la spina sull'alloggiamento dell'interruttore.
3. Il motore non si avvia	a) Guasto del fusibile di rete b) Prolunga difettosa c) Collegamenti non corretti a livello del motore o dell'interruttore d) Motore o interruttore difettoso	a) Controllare il fusibile di rete b) Consultare le istruzioni per l'uso "Allacciamento elettrico" c) Far controllare dal personale tecnico specializzato d) Consultare le istruzioni per l'uso "Allacciamento elettrico"
4. Il motore anticipa o ritarda	Condensatore difettoso	Far sostituire dal personale tecnico specializzato
5. Il motore non funziona e si disattiva automaticamente.	Sovraccarico a causa a) della lama non affilata b) dell'eccessivo riscaldamento del motore a due fasi	a) Montare una lama affilata b) Far controllare la prolunga e gli allacciamenti domestici da parte del personale tecnico specializzato
6. Punti di bruciatura sulla superficie di taglio nel caso di tagli longitudinali nel caso di tagli trasversali	a) Lama non affilata b) Lama non corretta c) Dispositivo longitudinale non parallelo alla lama della sega d) Slitta a scorrimento non parallelo alla lama della sega	a) Montare una lama affilata b) Montare una lama appropriata per i tagli longitudinali c) Regolare nuovamente il motore o sostituire il dispositivo di arresto longitudinale d) Impostare la slitta a scorrimento in funzione della lama della sega
7. Errato senso di rotazione del motore a corrente trifase	Errato fissaggio della presa	Cambiare la polarità della presa

Fabricant:

Scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir lors du travail avec votre nouvelle scie circulaire de chantier **scheppach**.

Selon les termes de la loi sur la responsabilité pour les produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable

pour des dommages qui pourraient survenir sur cet appareil ou par cet appareil lors :

- d'un traitement inadapté.
- du non respect du mode d'emploi,
- de réparations exécutées par des spécialistes tiers, non autorisés,
- d'un montage ou remplacement de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- d'une utilisation inadaptée,
- de pannes de l'installation électrique, non respect des réglementations électriques selon les directives VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons:

De lire, avant le montage et la mise en marche, le texte entier du mode d'emploi.

Ce mode d'emploi est destiné à vous faciliter et de mieux faire connaissance avec votre machine et d'utiliser ces capacités pour lesquelles elle est destinée.

Le mode d'emploi contient des indications importantes pour travailler avec la machine en toute sécurité, selon les règles de l'art et économiquement, pour éviter les dangers, économiser des coûts pour des réparations, éviter les temps d'arrêt de travail et pour augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

Outre les consignes de sécurité dans ce mode d'emploi, vous devez aussi tenir compte des directives en vigueur dans votre pays lors de l'utilisation de cette machine.

Gardez ce mode d'emploi près de la machine dans une fourre en plastique, protégé des salissures et de l'humidité. Il doit être lu et avant le début du travail par tout utilisateur qui doit respecter son contenu. Seules les personnes qui ont été formées pour l'utilisation de la machine et de ce fait connaissent les dangers liés avec celle-ci sont autorisées à travailler avec cette machine. L'âge minimal requis doit être absolument respecté.

Outre des consignes de sécurité mentionnées dans le mode d'emploi et les directives particulières dans votre pays, il faut aussi respecter les règles de l'art techniques généralement appliquées pour l'utilisation des machines pour le façonnage du bois.


Remarques générales

- Après le déballage, contrôlez toutes les pièces pour d'éventuels dégâts de transport. Il faut immédiatement aviser le transporteur lors de réclamations.
- Les réclamations ne seront pas pris en compte.
- Vérifiez que votre colis est complet.
- Familiarisez-vous avec l'appareil en lisant le mode d'emploi avant toute utilisation.
- Utilisez exclusivement des pièces de rechange et

d'usure scheppach d'origine. Les pièces de rechange sont disponibles auprès de votre revendeur spécialisé.

- Lors des commandes, indiquez nos numéros d'article ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

Consignes de sécurité

 **Dans ce mode d'emploi, nous avons marqué les passages qui concernent votre sécurité par ce sigle.**

- Remettez ces consignes de sécurité à toutes les personnes qui travaillent avec la machine.
- Utilisez la machine uniquement lorsqu'elle est dans un état irréprochable et selon sa destination, en étant conscient des règles de sécurité et des dangers en respectant les indications du mode d'emploi. Tout particulièrement, faites immédiatement réparer les pannes qui pourraient inhiber la sécurité!
- Respectez tous les consignes de sécurité et avertissements sur des dangers concernant la machine.
- Maintenez complets et dans un état lisible toutes les consignes de sécurité et avertissement sur des dangers.
- La scie circulaire de table ne doit pas être utilisée pour la coupe du bois de chauffage.
- Attention lors des travaux : Danger de blessures pour les doigts et les mains par l'outil de coupe tournant.
- Vérifiez les câbles électriques.
- N'utilisez pas des câbles défectueux. Voir "Branchement électrique".
- Veillez à ce que la machine soit fermement posée sur une surface solide.
- Veillez à ce que la scie circulaire de chantier soit fermement posée sur une surface solide lors du montage
- Eloignez les enfants d'une machine branchée au réseau électrique.
- La personne qui utilise la machine doit avoir au moins 18 ans.
- Il ne faut pas distraire les personnes qui travaillent avec la machine.
- Evacuez les copeaux et les déchets de bois autour des commandes de la machine.
- Faites attention au sens de rotation du moteur et de la lame de scie. Voir remarque „Branchement électrique“ en page U5 (prise murale).
- N'installez que des lames de scie bien aiguisées, sans fêlures ni déformations.
- Les lames de scie en acier trempé ne doivent pas être utilisées.
- Il n'est pas permis de démonter ou de rendre inopérants les dispositifs de sécurité de la machine.
- Le merlin est un dispositif de sécurité important qui guide la pièce et qui empêche la fermeture de la fente de coupe après le passage de la lame ainsi que le recul de la pièce. Vérifiez l'épaisseur du merlin - voir les chiffres frappés sur le merlin. Le merlin ne doit pas être plus mince que la lame de scie et pas plus épais que la largeur de la fente de coupe.
- Abaissez le capot sur la pièce avant tout sciage.
- Le capot doit être à l'horizontale au dessus de la lame avant tout sciage.
- Lors de coupes de pièces de petite taille - moins de 120 mm - utilisez impérativement le poussoir.
- Arrêtez la machine avant une intervention en cas de pannes ou pour retirer une pièce coincée. **Débrancher le câble d'alimentation!**

- Remplacez la protection du passage de la lame lorsque il est endommagé. **Débrancher le câble d'alimentation!**
- Arrêtez le moteur avant d'exécuter les travaux de modifications, de réglages, de mesure et de nettoyage. **Débrancher le câble d'alimentation!**
- Arrêtez le moteur avant de quitter le lieu de travail. **Débrancher le câble d'alimentation!**
- Toute installation, réparation et travail d'entretien de l'installation électrique ne peut être exécutée que par des spécialistes.
- Cette machine est homologuée uniquement pour le domaine professionnel.
- Portez de gants de protection lors du changement de la lame de scie.
- Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être remis en place immédiatement après des travaux de réparation et d'entretien.
- **Débranchez l'alimentation externe même lors d'un déplacement minime de la machine ! Rebranchez correctement le câble électrique de la machine avant sa mise en marche**

Utilisation conforme

- Cette machine correspond aux directives EU en vigueur.
- La scie circulaire de chantier **scheppach** ne doit pas être utilisée à l'intérieur.
- Utilisez une protection auriculaire lors du travail.
- Cette machine a été construite selon les connaissances techniques et les règles de sécurité actuelles. Malgré ceci, lors de son utilisation des dangers corporels ou de vie pour l'utilisateur ou des tiers resp. des défaillances de la machine ou autres objets pourraient survenir.
- Utilisez la machine uniquement lorsqu'elle est dans un état irréprochable et selon sa destination, en étant conscient des règles de sécurité et des dangers en respectant les indications du mode d'emploi ! Tout particulièrement, faites immédiatement réparer les pannes qui pourraient inhiber la sécurité!
- La scie circulaire de chantier **scheppach** a été construite pour le sciage de bois exclusivement avec les outils proposés par **scheppach** selon EN 847-1 et accessoires. Il faut être attentif à ce que lors du sciage, toutes les pièces soient maintenues et guidées fermement
- L'épaisseur max. des pièces est de 156 mm.
- Toute utilisation dépassant ces limites est considérée comme non-conforme. Les risques sont à la charge du seul utilisateur, le constructeur n'est pas responsable pour des dommages en cas de dépassement de ces limites
- Les directives de sécurité, de mise en oeuvre et d'entretien du constructeur ainsi que les dimensions indiquées dans les „données techniques“ doivent être respectées
- Les directives de protection contre les accidents et les autres réglementations de sécurité valables de manière générale doivent être respectées.
- La scie circulaire de chantier **scheppach** ne peut être utilisée, entretenue ou réparée que par des personnes qui s'y connaissent et qui sont informés des dangers. Les modifications spontanées sur la machine annulent toute responsabilité du constructeur pour des dommages qui pourraient en résulter.
- La scie circulaire de chantier ne doit être mise en oeuvre qu'avec des accessoires d'origine, des dispositifs complémentaires d'origine et des lames de scie par le

fournies par le constructeur.

- Aux termes de la réglementation actuellement en vigueur, la mise en oeuvre de cette machine n'est pas autorisée à l'intérieur. La machine ne peut être utilisée qu'à l'extérieur ou dans des endroits suffisamment aérés.

Risques complémentaires

Cette machine a été construite selon les connaissances techniques et les règles de sécurité actuelles. Malgré ceci, certains risques peuvent survenir lors de la mise en oeuvre.

- Danger de blessures aux doigts et aux mains par la lame de scie tournante dues à un guidage inadapté de la pièce.
- Des blessures par une pièce éjectée dues au maintien ou guidage inadaptés, comme la mise en oeuvre sans appui.
- Mise en danger de la santé par la poussière de bois ou des copeaux. Portez impérativement un équipement de protection personnel tel des lunettes ou masque à poussière.
- Des blessures provoquées par une lame de scie défectueuse. Contrôlez régulièrement l'état de la lame de scie.
- Mise en danger par du courant électrique si des câbles et branchements non conformes sont utilisés.
- En outre, des risques résiduels non évidents peuvent exister malgré toutes les précautions prises.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés si vous restez attentifs aux „consignes de sécurité“ à "l'utilisation conforme" et si vous respectez globalement le mode d'emploi.
- Arrêtez la machine et débranchez le courant avant le nettoyage.
- Maintenez les câbles électriques toujours propres, sans huiles ni graisses.
- Cette machine présente un lieu de travail qui se situe devant la machine.

Fournitures

- Scie circulaire de chantier
- Arrêt longitudinal
- Guide de coupe diagonale
- Lame de scie
- Poussoir
- Clé pour lame
- Ergot de fixation
- Accessoires de montage
- Mode d'emploi

Données techniques

Dimensions	
LxBxH mm	1725x706x1082
Taille du plateau mm	675x1000
Lame de scie ø mm	500
Hauteur de coupe mm	156
Vitesse de rotation 1/min	2840
Poids kg	98

Propulsion

Moteur	400 V / 50 Hz
Puissance absorbée P1	5,0 kW
Puissance rendement P2	4,0 kW
A	8,1

Modifications techniques réservées!

Valeurs type de bruit

Les valeurs d'émission de bruit sur le lieu de travail constatées selon EN23746 concernant le seuil de bruit resp. EN 31202 (facteur de correction k3 calculés selon annexe A2 de EN 31204) correspondent aux conditions de travail selon EN 7690 annexe A.

Seuil de la puissance du bruit en dB

A vide LWA = 105,8 dB(A),

Sous charge LWA = 111,5 dB(A)

Seuil de la puissance du bruit en dB sur le lieu de travail

A vide LpAeq = 91,3 dB(A),

Sous charge LpAeq = 96,1 dB(A)

Une marge d'erreur de K=4dB vaut pour les valeurs d'émission mentionnées.

Assemblage

Votre scie circulaire de chantier est complètement assemblée

Clé pour lame

Ergot de fixation

Les clés à six pans SW 5/SW 6 font partie de la fourniture

Clé à fourche SW 7, 8, 10, 13, 17

Les tournevis ne font pas partie de la fourniture

Crochet de levage

- Les deux crochets de levage (4) sont assemblés en diagonale.

La machine peut ainsi être suspendue par ces deux crochets à un treuil.

Dispositif de serrage pour l'arrêt longitudinal, (5)

- Le dispositif de serrage sert à fixer l'arrêt longitudinal après le réglage souhaité.

Guide de coupe diagonale, Fig. 08

- Introduisez dans le tube carré du guide de coupe diagonale par le dessous un boulon à tête plate M8 x 70. Serrez le guide de coupe diagonale avec la poignée en intercalant une rondelle. \varnothing 8.

Ajustez à un angle droit par rapport à la lame de scie la pièce mobile du tube carré à l'aide du boulon à six pans. Servez-vous pour ceci d'un angle droit et faites en suite une coupe d'essai.

- Montez le boulon d'accrochage pour le clé de la lame de scie et le poussoir sur la jambe du support.

1 boulon cylindrique M5 x 40

2 rondelles 5

2 écrous à six pans M5

Capot, Fig. 01

- Le capot est monté prêt à l'emploi.
- Le capot est un dispositif de sécurité et doit toujours être monté.
- Veillez à ce que le capot repose toujours sur le plateau par son propre poids mais que les deux boulons n'aient pas trop de jeu.

Assemblage du merlin, Fig. 04

- Le support du merlin est déjà monté.
- Desserrez les boulons à six pans M12 x 40 du support du merlin. Ne les retirez pas!
- Introduisez le merlin (4) depuis le dessus entre la plaque de serrage et la plaque intermédiaire et resserrez les boulons à six pans M12 x 40.
- Lors du montage de la lame de scie, le merlin doit être

rajusté.

Montage de la lame de scie, Fig. 03

- Retirez l'écrou à six pans M20 à filetage à gauche et la flasque.
- Introduire la lame de scie par le dessous et remettre en place la flasque.
- Lors du serrage de l'écrou à six pans retenez l'axe du moteur à l'aide de la clé à ergots.

Ajustage du merlin, Fig. 04

- La distance entre lame de scie et merlin ne doit pas dépasser 8 mm.
Vérifier après chaque changement de la lame de scie et réajuster si nécessaire. La pointe du merlin ne doit jamais être plus bas que la hauteur de la base de la dent de scie située au plus haut. Un réglage sur max. 5 mm au dessous de la pointe de la dent située au plus haut est conseillé.

Le merlin est un dispositif de sécurité important qui guide la pièce et qui empêche la fermeture de la fente de coupe après le passage de la lame ainsi que le recul de la pièce. Vérifiez l'épaisseur du merlin - voir les chiffres frappés sur le merlin. Le merlin ne doit pas être plus mince que la lame de scie et pas plus épais que la largeur de la fente de coupe.

Le merlin doit être aligné avec la lame de scie.

Fig. 02

Corrigez les écarts comme suit.

- Desserrez les boulons à six pans (1)
- Ajustez le merlin à la verticale
- Serrez légèrement les boulons à six pans (1)
- Alignez le merlin avec la lame de scie et resserrez fermement les boulons à six pans (1).

Arrêt longitudinal, Fig. 05

Vissez la tôle intermédiaire sur le tube d'arrêt. Ne pas serrer!

2 boulons plats ronds M6 x 50

2 rondelles \varnothing 6

2 écrous à ailettes M6

Insérez le rail d'arrêt et fixez-le.

Position 1 = surface d'appui haute

Position 2 = surface d'appui basse

Introduisez l'arrêt longitudinal dans le dispositif de serrage.

Serrer = tirer vers le haut le levier de serrage.

Desserer = pousser vers le bas le levier de serrage.

Branchement électrique

Le moteur électrique installé est branché prêt à l'emploi. Le branchement correspond aux directives VDE et DIN correspondantes.

Le branchement au réseau électrique ainsi que la rallonge utilisée par le client doit être conformes à ces directives.

Dispositif de freinage du Moteur

Votre scie circulaire est équipée d'un frein d'arrêt qui agit automatiquement. L'action du frein commence dès l'arrêt du moteur.

Remarques importantes

Le moteur électrique est conçu pour une utilisation selon S 6 / 40 %.

Lors d'une surcharge le moteur s'arrête automatiquement.

Le moteur peut à nouveau être lancé après un délai de refroidissement (délai variable).

Branchements électriques défectueux

Les câbles électriques surviennent des défauts d'isolation.

Les causes sont:

- Pressions, lorsque les câbles sont passés à travers des fenêtres et des portes entrouvertes.
 - Des plis dus à une fixation ou un passage du câble inappropriés.
 - Coupures dues à des passages par-dessus le câble.
 - Des défauts d'isolation en tirant le câble de la prise murale.
 - Cassures par vieillissement de l'isolation.
- De tels câbles défectueux ne doivent pas être utilisés et représentent un danger de mort du fait de leurs défauts d'isolation.

Contrôlez régulièrement les câbles électriques pour détecter les possibles défauts. Veillez à ce que lors du contrôle les câbles ne soient pas sous tension. Les câbles électriques doivent être conformes aux directives VDO et DIN correspondantes. N'utilisez que des câbles qui portent le marquage H 07 RN. L'impression de la désignation du type est obligatoire.

Moteur triphasé

- La tension du réseau doit être de 400 Volts / 50 Hz.
 - Le branchement au réseau et les rallonges doivent avoir 5 fils = 3 P + N + SL.
 - Les rallonges doivent avoir un diamètre minimal de 1,5 millimètres carrés.
 - Le branchement au réseau sera protégé par 16 A au maximum.
 - Lors du branchement au réseau ou un changement de lieu il faut vérifier le sens de rotation, si nécessaire changer la polarité (prise murale).
- A cet effet, il faut tourner l'échangeur des phases situé dans le corps de la fiche à l'aide d'un tournevis.

Les branchements et réparations de l'équipement électrique doivent être faits par un électricien seulement.

Lors de questions veuillez nous informer des données suivantes:

- Fabricant du moteur
- Type de courant du moteur
- Données de la plaquette du type de la machine
- Données de la plaquette du type du commutateur

Lors d'un envoi du moteur joindre l'unité motrice complète avec l'interrupteur.

Mise en oeuvre

Avant la mise en oeuvre, consultez les consignes de sécurité.

La mise en oeuvre de la machine n'est permise qu'avec des dispositifs de protection et de sécurité complètement montés.

Posez la machine sur un sol solide et plat. Si nécessaire, la fixer au sol à travers les alésages dans les pieds du support. Boulons / clous de sol

Après le branchement a réseau votre **scie circulaire schepach** est prête à fonctionner.

Coupes longitudinales

Pour les coupes parallèles introduisez l'arrêt longitudinal.

Lors des travaux avec des petites pièces (au dessous de 120mm), utilisez le poussoir. Employer le rail d'appui réglé à petite hauteur. Si l'arrêt longitudinal n'est pas utilisé, le suspendre sur le côté droit du plateau.

Lors des coupes au dessus de 120 mm, utilisez la règle d'appui par son côté haut (1) et pour des coupes au dessous de 120 mm par son côté bas (2).

Coupes diagonales

Utilisez la règle de coupe diagonale pour des coupes en diagonale et en angle.

Le modèle de la règle diagonale permet aussi la création de coins. L'échelle de réglage s'étend de 0° à 90°.

Ajustez à un angle droit par rapport à la lame de scie la pièce mobile à l'aide du boulon à six pans.

Rabattez vers le côté la règle de coupe diagonale quand elle n'est pas utilisée.


Un chariot existe comme accessoire en option.

Changement de la lame de scie, Fig. 13

Attention, Débrancher le câble d'alimentation!

- Retirez les deux boulons (M8) supérieurs du capot inférieur de la lame.
- Faire pivoter le capot de la lame de scie.
- Desserrer l'écrou de serrage (M20 gauche) en tenant avec la clé à ergots.
- Portez des gants pour protéger vos mains.
- Retirez la lame de scie, introduire la nouvelle.
- N'installez que des lames de scie bien aiguisées, sans fêlures ni déformations.
- Resserrez l'écrou de serrage, retenir à l'aide de la clé à ergots (filetage à gauche).
- Repoussez le capot vers le haut, remettre les deux boulons (M8) et les serrer.
- Après chaque changement de la lame de scie il faut réajuster le merlin. Voir ajustage du merlin Fig. 08.

Entretien

Lors de travaux d'entretien et de réparation, le  moteur doit être arrêté et le courant débranché.

Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être remis en place immédiatement après des travaux de réparation et d'entretien.

- La construction de la scie circulaire dans son ensemble ne nécessite pas d'entretien, y compris le moteur électrique.

De ceci font exception les lames de scie soumise à une usure normale, le passage de la lame et les patins du frein (env. 15000 actionnements) du moteur. La lame de scie doit s'arrêter en moins de 10 sec. En cas de besoin, changez le passage de la lame.

- Les patins du frein ne peuvent être changés que par du personnel qualifié.
- Enlevez les dépôts de résine du plateau.
- Retirez les restes de poussière et de copeaux du boîtier de protection de lame. Pour ceci ouvrez le couvercle du boîtier de protection après avoir retiré la fiche de courant et enlevez la sciure et les bouchons

Accessoires sur option

Train de roulement Art.Nr. 5645 0701
Cloture Art. Nr. 5300 0711

Mise au rebut

Lors de la mise au rebut de la machine respectez impérativement les réglementations locales. (Vous obtiendrez des renseignements complémentaires auprès de votre office des déchets local).

Recherche des pannes

Panne	Cause possible	Dépanage
1. Le frein moteur n'agit pas	patins du frein usés	Faire remplacer les patins du frein Faire exécuter les travaux du branchement électrique par un spécialiste.
2. La lame de scie se détache après l'arrêt du moteur	a) Les écrous de fixation ne sont pas suffisamment serrés b) Frein moteur trop puissant	a) Resserrer les écrous de fixation M20 filetage à gauche b) Corriger le réglage du courant de freinage <ul style="list-style-type: none">• Retirer le petit bouchon sur le côté du boîtier de l'interrupteur.• A l'aide d'un tournevis régler progressivement le potentiomètre pour corriger le freinage.• L'arrêt complet de la doit survenir 8 - 10 secondes après l'arrêt du moteur.• Remettre le bouchon sur le boîtier.
3. Le moteur ne démarre pas	a) Défaillance du fusible b) rallonge défectueuse c) Défaut dans les branchements du moteur ou de l'interrupteur d) Défaillance du moteur ou de l'interrupteur	a) Vérifier le fusible b) Voir mode d'emploi „Branchement électrique“. c) Faire vérifier par un spécialiste d) Voir mode d'emploi „Branchement électrique“.
4. Le moteur avance ou recule	Défaillance du condensateur	Faire remplacer par un spécialiste
5. Le moteur n'a pas de puissance, s'arrête de lui-même	Surcharge due à a) une lame de scie usée b) marche sur 2 phases - le moteur chauffe	a) Mettre une lame aiguisée b) Faire vérifier par un spécialiste le câblage et les branchements
6. Brûlures sur la surface de la coupe Longitudinale diagonale	a) lame de scie usée b) Mauvaise lame de scie c) Arrêt longitudinal n'est pas parallèle à la lame de scie	a) Mettre une lame aiguisée b) Utiliser une lame pour coupes longitudinales c) Réajuster le moteur sur son berceau ou changer l'arrêt longitudinal
7. Mauvais sens de rotation avec un moteur triphasé	d) Le chariot n'est pas parallèle à la lame de scie	d) Ajuster le chariot par rapport à la lame de scie
	Mauvaise introduction de la prise de courant	Modifier la polarité de la prise de courant

Fabricante:

Scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
(Fabricación de máquinas para el tratamiento de la
madera SRL)

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente,

Le deseamos la mayor satisfacción y éxito con su nueva sierra circular para construcción scheppach.

Según la legislación vigente en garantía de productos, el fabricante de este dispositivo no se hace responsable de los daños producidos por este dispositivo o a este dispositivo en los siguientes casos:

- Tratamiento inadecuado,
- Incumplimiento de las instrucciones de uso,
- Reparaciones realizadas por terceros y por especialistas no autorizados,
- Instalación y recambio de repuestos no originales,
- Utilización no conforme al uso previsto,
- Caída de la red eléctrica, por incumplimiento de las directivas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Le recomendamos:

Lea antes del montaje y puesta en marcha el texto completo de las instrucciones de uso.

aplicación.

Las instrucciones de uso contienen importantes indicaciones sobre cómo asegurar la máquina, realizar un uso especializado y económico, cómo evitar peligros, ahorrar en gastos de reparaciones, reducir los tiempos de producción y aumentar la fiabilidad y duración de la máquina.

Además de las disposiciones de seguridad de estas instrucciones de uso deberá tener en cuenta las directivas vigentes en su país para el funcionamiento de la máquina.

Deberá mantener las instrucciones de uso junto a la máquina en una funda de plástico para protegerlas contra la suciedad y la humedad. Deberá ser leída y tenida en cuenta por todos los operarios antes de iniciar los trabajos con la máquina. Sólo podrá trabajar con la máquina el personal entrenado en su uso, y por lo tanto informado respecto de los peligros que conlleva. Deberá respetarse el mínimo de edad exigido.

Además de los consejos de seguridad incluidos en las instrucciones de uso y las directivas específicas de su país, deberán tenerse en cuenta las normas generales de seguridad para las máquinas de tratamiento de madera.

Información general

- Después de desempaquetar compruebe la cantidad y estado de todas las piezas, por posibles daños de transporte. En caso de reclamaciones, deberá notificarse inmediatamente al transportista.
- No se tendrán en cuenta las reclamaciones posteriores.
- Compruebe que el envío está completo.
- Antes de su aplicación, adquiera conocimiento sobre el aparato mediante las instrucciones de uso.
- En el caso de utilizar accesorios o piezas de repuesto, utilice sólo piezas originales de scheppach. Podrá adquirir piezas de repuesto mediante su distribuidor autorizado.
- Al realizar pedidos debe indicar el número de artículo,

tipo y año de construcción del aparato

Indicaciones de seguridad

En estas instrucciones de uso hay puntos referidos a su seguridad, los hemos destacado con el siguiente signo.

- Comunique las indicaciones de seguridad a todas las personas que vayan a trabajar con la máquina.
- Sólo utilice la máquina en estado técnicamente impecable y en concordancia con las indicaciones de seguridad y peligros indicados en estas instrucciones de uso. Especialmente se deberán eliminar o hacer eliminar los fallos que puedan comprometer la seguridad
- Tener en cuenta todas las indicaciones de seguridad y peligros en la máquina.
- Mantener visibles y legibles todas las indicaciones de seguridad y peligros en la máquina.
- La mesa de la sierra circular no debe utilizarse para serrar madera combustible.
- Precaución durante el trabajo: Peligro de daños en dedos y manos debido a la rotación del elemento cortante
- Comprobar los cables de conexión a la red.
- No utilizar cableados defectuosos. Véase “Conexiones eléctricas”.
- Asegúrese de que la máquina se encuentre estabilizada sobre un suelo fijo.
- Asegúrese de que la sierra circular para construcción se encuentre estabilizada sobre suelo fijo.
- Mantenga a los niños alejados de la máquina cuando esté conectada a la red.
- El operario deberá ser mayor de 18 años.
- Las personas que estén operando en la máquina no deben ser molestadas.
- Mantener el espacio de uso de la máquina libre de virutas y restos de madera.
- Tener en cuenta el sentido de rotación del motor y la hoja de sierra. Véase indicación “Conexión eléctrica” página U5 (enchufe de pared).
- Sólo instalar hojas de sierra afiladas, sin fisuras ni deformaciones.
- No está permitido instalar hojas de sierra circular de acero de corte ultra rápido.
- No deben desmontarse o inutilizarse los dispositivos de seguridad de la máquina.
- El cuchillo divisor es un importante dispositivo de protección, que guía la pieza y que evita el cierre del corte de junta detrás de la hoja de sierra y el retroceso de la pieza. Tenga en cuenta el grosor del cuchillo divisor– compruebe los números correspondientes en la cuña abridora. El cuchillo divisor no debe ser más fino que la hoja de sierra ni más grueso que el ancho de la junta.
- Bajar la tapa cobertora sobre la pieza antes de cada operación.
- La tapa cobertora debe estar nivelada sobre la hoja de sierra antes de cada operación.
- Cuando realice un corte longitudinal en piezas pequeñas – inferiores a 120 mm – deberá utilizar sin excepción el tope de desplazamiento.
- Para solucionar fallos o para retirar piezas de madera atascadas detenga la máquina. ¡Desconectar el enchufe!
- En caso de que la ranura de la sierra esté dañada, deberá renovar el equipo de mesa. ¡Desconectar el enchufe

- Realizar trabajos de ampliación, instalación, medición o limpieza sólo con el motor apagado. ¡Desconectar el enchufe!
- Apague el motor cuando abandone el puesto de trabajo. ¡Desconectar el enchufe!
- La instalación, reparaciones o trabajos de mantenimiento sólo podrá realizarlos personal calificado
- El uso de esta máquina sólo está permitido en el ámbito industrial.
- Deberá llevar guantes de protección cuando cambie la hoja de sierra.
- Todos los sistemas de protección y seguridad deben volver a instalarse después de realizar trabajos de reparación y mantenimiento a máquina abierta.
- Incluso al realizar pequeños desplazamientos de la máquina deberá desconectar la alimentación externa. Antes de volver a poner la máquina en funcionamiento deberá volver a conectar la máquina a la red siguiendo los procedimientos adecuados.

Utilización conforme al uso previsto

- La máquina respeta las directivas vigentes sobre maquinaria de la CE .
- La sierra circular scheppach no debe utilizarse en habitaciones cerradas.
- Utilizar sólo con protectores auditivos
- La máquina ha sido fabricada siguiendo los estándares de la tecnología y las normativas de seguridad. A pesar de ello pueden resultar peligros para la salud y la vida de los operarios o terceras personas, así como producirse daños en la máquina u otras herramientas.
- Utilizar la máquina sólo en estado técnicamente impecable y en concordancia con las indicaciones de seguridad y peligros indicados en estas instrucciones de uso. Especialmente eliminar o hacer eliminar los fallos que puedan comprometer la seguridad.
- La sierra circular para construcción de scheppach, junto con las herramientas provistas por scheppach están contruidos según EN 847-1 y accesorios para serrar madera. Se deberá prestar atención a que todas las piezas estén sujetas y conducidas con seguridad en el momento de serrar.
- El grosor máximo de las piezas es de 156 mm .
- Cualquier uso que exceda el arriba descrito será considerado contrario a las disposiciones. El fabricante no se responsabiliza de los daños que resulten de este uso; el usuario deberá asumir el riesgo en este caso.
- Deberán respetarse las directivas de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante y las medidas que se especifican en „Datos técnicos“.
- Deberán atenderse las normativas de prevención de accidentes correspondientes y las regulaciones generales de seguridad técnica.
- La sierra circular para construcción de scheppach sólo podrá ser utilizada, reparada y mantenida por personas instruidas sobre los peligros que conlleva. Las modificaciones particulares en la máquina anulan la responsabilidad que el fabricante pueda tener sobre los daños resultantes.
- La sierra circular para construcción de scheppach sólo se podrá utilizar con accesorios originales, componentes originales y hojas de sierra del fabricante.
- Según las directivas vigentes está prohibido el uso de la máquina en habitaciones cerradas. La máquina sólo se podrá operar en espacios abiertos o en habitaciones con la suficiente ventilación.

Riesgo residual

La máquina ha sido fabricada siguiendo los estándares de la tecnología y las normativas de seguridad. A pesar de ello pueden producirse riesgos residuales al operar con la máquina.

- Peligro de lesiones en dedos y manos mediante la hoja de sierra debido a una conducción inadecuada de las piezas.
- Lesiones mediante la expulsión de piezas debido a un uso inadecuado de los soportes y las guías, como por trabajar sin tope.
- Peligro para la salud debido al polvo o las virutas de la madera. Es imprescindible el uso de equipos de protección personal como gafas protectoras y máscaras de polvo.
- Lesiones debido a hojas de sierra defectuosas. Comprobar con regularidad la integridad de la hoja de sierra
- Riesgo por corriente eléctrica debido a un uso inapropiado del cableado de conexión eléctrica.
- Si se toman todas las medidas indicadas se anularán los riesgos residuales principales.
- Se pueden minimizar los riesgos residuales, si se respetan las “indicaciones de seguridad” y el “uso conforme al uso previsto”, así como las instrucciones de uso.
- Para trabajos de limpieza apagar siempre la máquina y desenchufar de la red eléctrica.
- Mantener el cableado eléctrico siempre libre de aceites y grasas.
- La máquina tiene un puesto de trabajo que se encuentra frente a la máquina.

Suministro

- Sierra circular para construcción
- Tope longitudinal
- Guía de corte transversal
- Hoja de sierra
- Tope de desplazamiento
- Llave de hoja
- Punzón de fijación
- Accesorios de montaje
- Instrucciones de uso

Datos técnicos

Dimensiones	
LXBXH	1725x706x1082
Tamaño de la mesa	675x1000
Hoja de sierra \varnothing mm	500
Altura de corte mm	156
Revoluciones 1/min	2840
Peso kg	98

Accionamiento

Motor	400 V / 50 Hz
Potencia de entrada P1	5,0
Potencia de salida P2	4,0

Reservado el derecho a modificaciones técnicas!

Valores de ruido

Los valores de emisión de ruido determinados mediante EN 23746 para el nivel de potencia acústica y EN 31202 (calculado con factor de corrección k3 según el anexo A.2 de EN 31204) para el nivel de potencia acústica en el puesto de trabajo se corresponden a las condiciones de trabajo indicadas en ISO 7960 anexo A:

Nivel de potencia acústica en dB

Marcha sin carga LWA = 105,8 dB(A),
Con carga LWA = 111,5 dB(A)

Nivel de potencia acústica en el puesto de trabajo en dB

Marcha sin carga LpAeq = 91,3 dB(A),
Con carga LpAeq = 96,1 dB(A)

Para los valores de emisión indicados se aplica un factor de error de medición de K=4dB

Montaje

Su sierra circular para construcción de scheppach se suministrará completamente montada.

Llave de hoja

Punzón de fijación

Se suministrarán llaves de pipa hexagonales SW 5/SW 6

Llaves de boca SW 7, 8, 10, 13, 17

No se incluyen destornilladores en el suministro

Asidero

- Los dos asideros para grúa (4) están situados en diagonal el uno respecto del otro.
La máquina se puede colgar mediante correas a una grúa por los asideros de grúa.

Dispositivo de sujeción para tope longitudinal, (5)

- Con el dispositivo de sujeción se podrá fijar el tope longitudinal correctamente instalado.

Guía de corte longitudinal, Fig. 08

- Introducir un tornillo de cabeza redonda M8 x 70 en la guía de corte longitudinal por debajo y a través del tubo cuadrado. Fijar la guía de corte transversal mediante una arandela \varnothing 8 y una manija.
Instalar la pieza angular en ángulo recto a la hoja de sierra con el tornillo hexagonal del tubo cuadrado.
Tomar un ángulo 90° de referencia y finalmente realizar un corte de prueba.
- En el pie frontal izquierdo de la estructura, montar el tornillo de sujeción para la llave de la hoja de sierra y el tope de desplazamiento.
1 Tornillo cilíndrico M5 x 40
2 Arandelas 5
2 Tuercas hexagonales M5

Tapa cobertora, Fig. 01

- La tapa cobertora está montada y lista para el servicio.
- La tapa cobertora es un dispositivo de protección y debe estar montada siempre.
- Tenga en cuenta, que la tapa cobertora se encuentra sobre la tabla de la mesa por su propio peso pero los tornillos se encuentran ajustados sin huelgo.

Montaje de la cuña abridora, Fig. 04

- El soporte de la cuchillo divisor está montado.
- Soltar los tornillos hexagonales M12 x 40 en el soporte de la cuña abridora. ¡No destornillar!
- Colocar el cuchillo divisor superior (4) desde arriba entre las placas de sujeción y apretar los tornillos

hexagonales M12 x 40.

- Al montar la hoja de sierra el cuchillo divisor debe estar instalado de la forma correspondiente.
Montaje de la hoja de sierra
- Quitar la tuerca hexagonal M20 de la articulación izquierda y la brida.
- Colocar la hoja de sierra por debajo y encajar la brida.
- Al apretar la tuerca hexagonal, sujetar el eje del motor con el perno de sujeción.

Instalación de la cuña abridora, Fig. 04

- La distancia entre la hoja de sierra y el cuchillo divisor no debe ser superior a 8 mm.
Comprobar cada vez que se cambie la hoja de sierra y en caso de ser necesario volver a instalar. La punta del cuchillo divisor nunca debe estar instalada a mayor profundidad que la altura base del diente de sierra superior. Se recomienda su instalación a una distancia máxima de 5 mm bajo la punta de diente de sierra superior.
El cuchillo divisor es un importante dispositivo de protección, que guía la pieza y evita el cierre del corte de junta detrás de la hoja de sierra y el retroceso de la pieza. Tenga en cuenta el grosor de la cuña abridora—vea los números recomendados en la cuña abridora. El cuchillo divisor no debe ser más fino que la hoja de sierra ni más grueso que el ancho de la junta.
El cuchillo divisor debe estar alineado con la hoja de sierra.

Fig. 02

En caso de divergencia corregir de la siguiente manera.

- Soltar los tornillos hexagonales (1)
- Alinear el cuchillo divisor en perpendicular
- Apretar ligeramente el tornillo hexagonal (1)
- Alinear el cuchillo divisor exactamente con la hoja de sierra y volver a enroscar fijamente el tornillo hexagonal.

Tope longitudinal, Fig. 05

Atornillar la placa intermedia al agujero de tope. ¡No apretar!

2 Tornillos de cabeza redonda M6 x 50

2 Arandelas \varnothing 6

2 Tuercas de mariposa M6

Desplazar los raíles de tope y sujetar

Posición 1 = gran superficie de apoyo

Posición 2 = superficie de apoyo reducida

Colocar el tope longitudinal en el dispositivo de sujeción.

Sujetar = Levantar la válvula de la sujeción

Soltar = Presionar hacia abajo la válvula de sujeción

Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado y listo para su funcionamiento. La conexión respeta las correspondientes normativas VDE y DIN.

Las conexiones por parte del cliente y los alargadores utilizados deberán cumplir estas normativas.

Dispositivo de freno motor

Su sierra circular para construcción está equipada con un freno de parada automático. El freno entra en funcionamiento una vez apagado el motor de accionamiento.

Indicaciones importantes

El motor eléctrico está indicado para un uso operativo de S 6 / 40 %.

En caso de sobrecarga el motor se desconecta por sí mismo. Después de un tiempo de enfriamiento (de duración variable) el motor se puede encender nuevamente.

Cableado eléctrico defectuoso

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen sind:

En los cableados eléctricos se producen con frecuencia defectos de aislamiento.

Las causas son las siguientes:

- Puntos de presión, cuando el cableado atraviesa las hendiduras de puertas o ventanas.
- Puntos de doblez debido a una fijación o guía inadecuada del cableado.
- Cortes al pisar el cableado.
- Fallos de aislamiento al tirar del cable del enchufe de pared.
- Fisuras por envejecimiento del aislamiento.

¡Dichos cableados eléctricos defectuosos no deben utilizarse y debido a sus fallos de aislamiento pueden provocar la muerte!

Comprobar regularmente el cableado eléctrico en busca de daños. Tener en cuenta durante la comprobación que el cableado no esté conectado a la red eléctrica. Los cableados eléctricos deben cumplir con las normativas correspondientes VDE y DIN. Utilice únicamente cables de conexión con la identificación H 07 RN. El cable de conexión deberá estar marcado con una identificación de tipo.

Motor de corriente trifásica

- La tensión de red debe ser de 400 Volt/50 Hz.
- La conexión de red y los cables alargadores deben ser quintuples = 3 P + N + SL.
- Los cables alargadores deben tener un diámetro mínimo de 1,5 milímetros cuadrados.
- La conexión a la red eléctrica se protegerá con un máximo de 16 A.
- En caso de cambiar la conexión de red o la posición de la máquina se tendrá que comprobar la dirección de giro, si procede se tendrá que cambiar la polaridad (enchufe de pared).

Pare ello se gira el inversor de fase del enchufe con un destornillador. (Ver Fig. 10)

Sólo un electricista cualificado podrá realizar las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico.

En caso de querer realizar alguna consulta rellene por favor los siguientes datos:

- Fabricante del motor
 - Tipo de corriente del motor
 - Datos de la placa de características de la máquina
 - Datos de la placa de características del interruptor
- En caso de devolver el motor enviar siempre la unidad de accionamiento completa con interruptor.

Puesta en marcha

Antes de la puesta en marcha consulte las indicaciones de seguridad.

Sólo está permitida la puesta en marcha de la máquina con todos los dispositivos de seguridad y protección montados.

Colocar la máquina sobre suelo fijo y nivelado. En caso necesario, fijar al suelo a través de las perforaciones en las patas de la estructura. (Tornillos / clavos

Tras la conexión a la red, la sierra circular para construcción de scheppach está lista para el funcionamiento.

Corte longitudinal, Fig. 11

Para cortes paralelos coloque el tope longitudinal. Para tratar piezas pequeñas (menos de 120 mm) utilice el tope de desplazamiento.

Colocar raíles de tope con una altura de tope inferior. En caso de no necesitar el tope longitudinal, colgar en el lateral derecho de la mesa

Para trabajos de corte superiores a 120 mm utilizar la regla de tope con el lado de tope alto (1) y en trabajos de corte inferiores a 120 mm utilizar por el lado de tope bajo (2).

Cortes transversales

Para realizar cortes transversales y angulados, utilizar la guía de corte transversal.

El modelo con guía de corte transversal permite realizar también cuñas. Se puede configurar una escala de 0° hasta 90°. Con el tornillo hexagonal, colocar la pieza angular en ángulo recto respecto de la hoja de sierra. En caso de no necesitar la guía de corte transversal, desplácela hacia un lado

También disponemos de una placa de desplazamiento como accesorio adicional.

Cambiar las hojas de sierra, Fig. 13

¡Atención, desconectar el enchufe!

- Desenroscar ambos tornillos superiores (M8) en la cubierta inferior para la hoja de sierra.
- Retirar la cubierta inferior para la hoja de sierra .
- Soltar la tuerca de regulación (M20 izquierda) y sostener con el perno de sujeción.
- Para proteger las manos utilice guantes.
- Retirar la hoja de sierra, colocar la nueva.
- Sólo instalar hojas de sierra afiladas, sin fisuras ni deformaciones.
- Fijar la tuerca de regulación y sostener con el perno de sujeción (rosca a la izquierda).
- Plegar hacia arriba la cubierta inferior de la hoja de sierra y enroscar y fijar ambos tornillos (M8).
- Después de cada cambio de hoja de sierra se debe colocar una nueva cuña abridora. Véase la colocación de cuchillo divisor Fig. 08.

Mantenimiento

Siempre que se vayan a realizar trabajos de mantenimiento y limpieza apagar el motor y desconectar el enchufe.

Todos los dispositivos de protección y seguridad deberán volver a montarse una vez finalizados los trabajos de reparación y mantenimiento.

- La estructura de la sierra circular mantenimiento, con excepción del motor eléctrico.
Con excepción las piezas sujetas a desgaste, como las hojas de sierra, el tablero y la guarnición de freno (aprox.15000 paradas) del motor eléctrico. La hoja de sierra debe detenerse en un tiempo inferior a 10 segundos. En caso de necesidad, cambiar el tablero desgastado.
- La guarnición de freno sólo podrá ser cambiada por personal cualificado.
- Mantener la superficie de la mesa siempre libre de resina.
- Mantener las carcasas de protección de la hoja de sierra libres de virutas y restos de madera. Con el enchufe desconectado, abrir la carcasa de protección y retirar los restos de serrín que pueda haber.

Accesorios adicionales

Dispositivo de desplazamiento	Art.Nr. 5645 0701
Valla	Art.Nr. 5300 0711

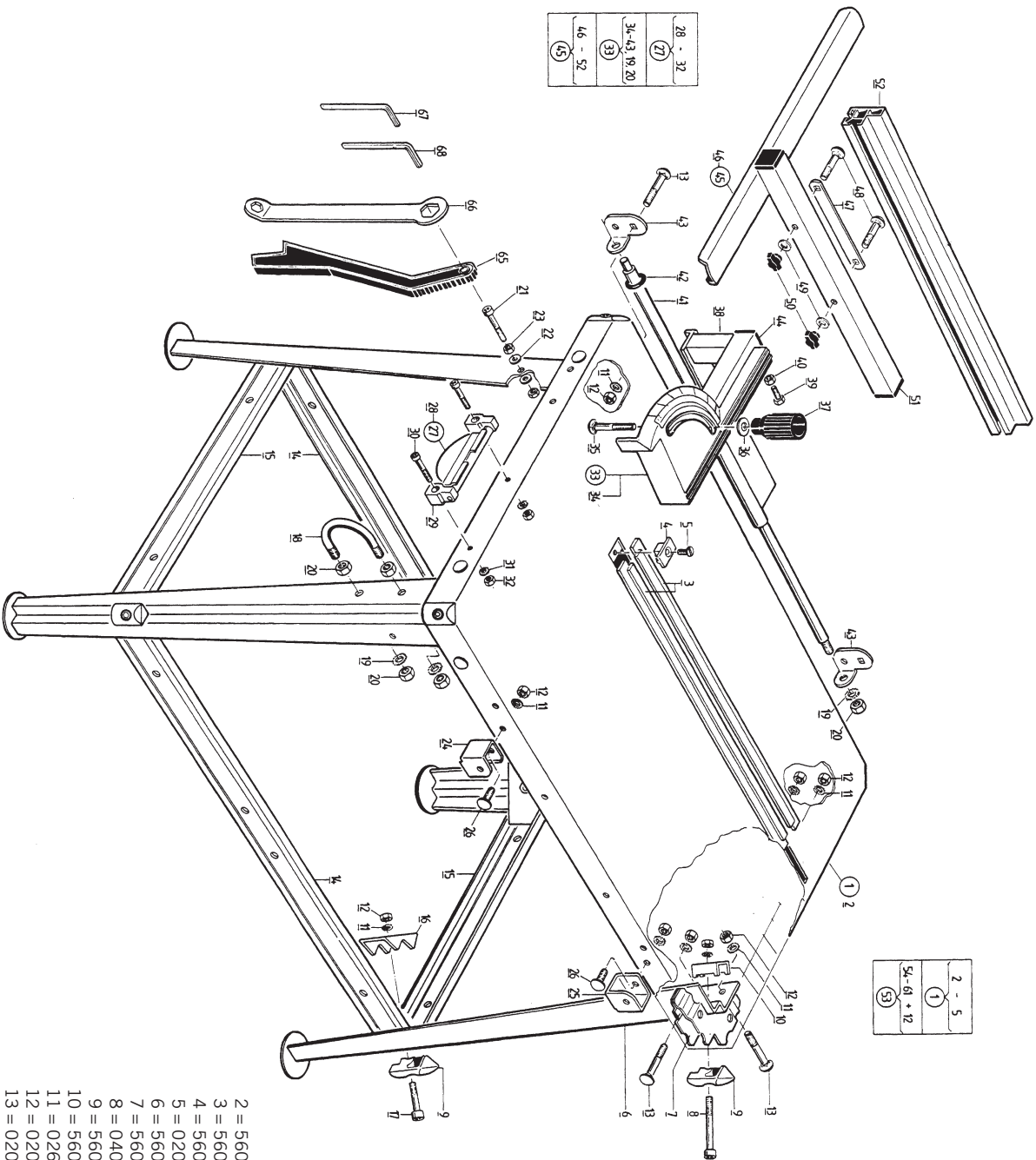
Eliminación

Para la eliminación de la máquina deberán cumplirse las normativas legales locales.
(Para más información consulte al departamento de recogida de basuras correspondiente)

Localización de averías

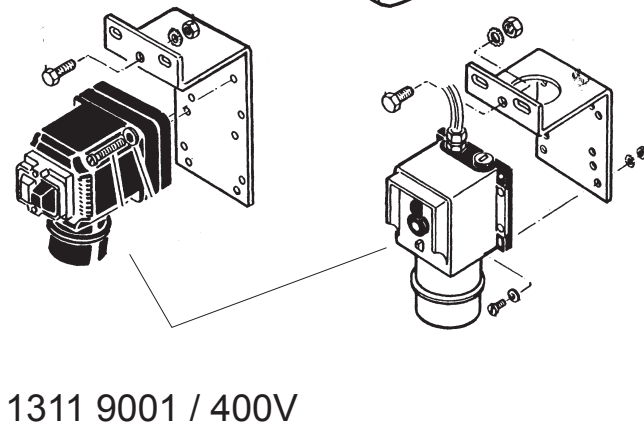
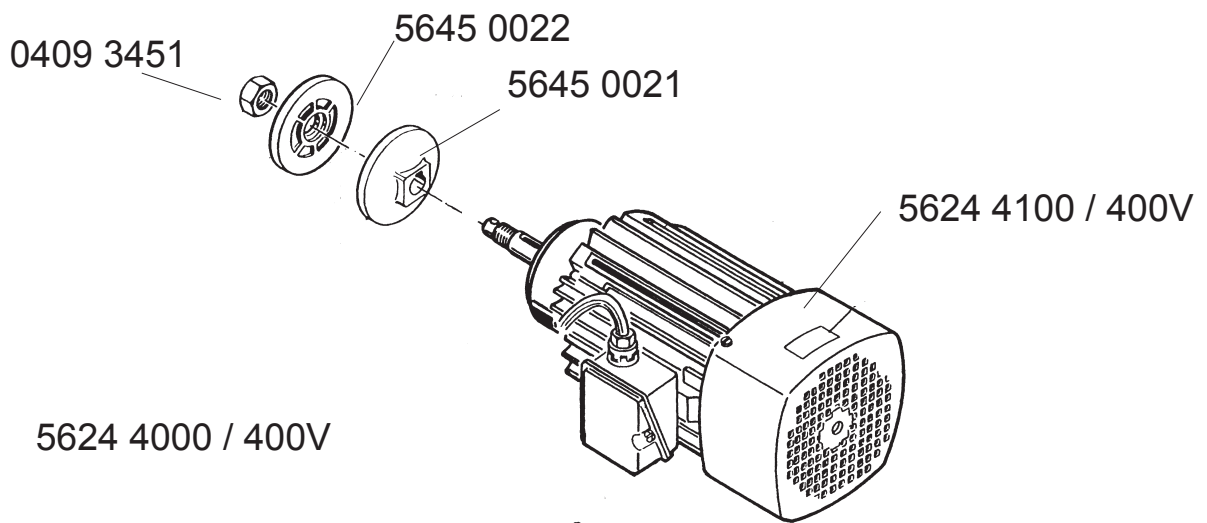
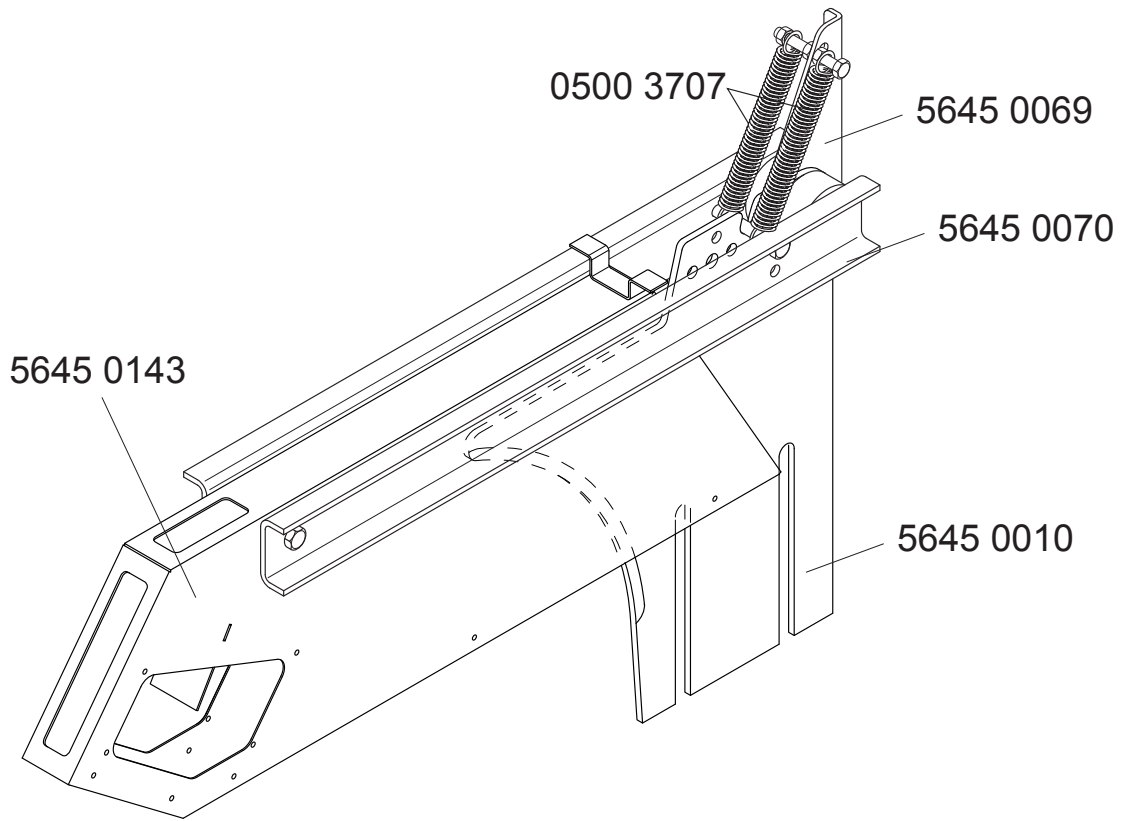
Perturbación	Causar	Remedio
<p>1. El freno motor no frena</p> <p>2. La hoja de sierra se suelta al apagar el motor</p>	<p>Guarnición de freno gastada</p> <p>a) Las tuercas de sujeción no están firmemente sujetas b) El freno del motor está demasiado fuerte</p>	<p>Renovar la guarnición de freno. Los trabajos de conexiones eléctricas debe realizarlos un electricista cualificado.</p> <p>a) Enroscar la tuerca de sujeción M20 rosca a la izquierda b) Corregir la configuración de la corriente del freno • Quitar el pequeño tapón que se encuentra en el lateral de la carcasa del interruptor. • Con un pequeño destornillador corregir sensiblemente la corriente de freno. • Cuando se apague el motor la hoja de sierra deberá detenerse en un periodo de 8 a 10 segundos. • Volver a colocar el tapón en la carcasa del interruptor.</p>
<p>3. El motor no funciona</p>	<p>a) Defecto en el fusible de red b) Defecto en el cable alargador c) Conexiones incorrectas en el motor o el interruptor d) Motor o interruptor defectuoso</p>	<p>a) Comprobar el fusible de red b) Véase instrucciones de uso „Conexión eléctrica,“ c) Tiene que revisarlo un electricista cualificado d) Véase instrucciones de uso „Conexión eléctrica,“</p>
<p>4. El motor avanza o retrocede</p>	<p>Condensador defectuoso</p>	<p>Tiene que cambiarlo un electricista cualificado</p>
<p>5. El motor no tiene potencia, se apaga automáticamente</p>	<p>Sobrecarga debida a a) Hoja de sierra troncada b) 2 retardo de fase – el motor se calienta</p>	<p>a) Colocar una hoja de sierra afiliada b) Un electricista deberá comprobar el cable alargador y la caja de conexiones</p>
<p>6. Quemaduras en la superficie de corte al realizar cortes longitudinales al realizar cortes transversales</p>	<p>a) Hoja de sierra troncada b) Hoja de sierra incorrecta c) El tope longitudinal no está en paralelo a la hoja de sierra c) La placa de desplazamiento no está en paralelo a la hoja de sierra</p>	<p>a) Colocar una hoja de sierra afiliada b) Colocar hoja de sierra para cortes longitudinales c) Reajustar el motor en arco o cambiar el tope longitudinal d) Alinear la placa de desplazamiento con la hoja de sierra</p>
<p>7. Sentido de rotación incorrecto en motor de corriente trifásica</p>	<p>SBase de enchufe mal enclava</p>	<p>Cambiar la polaridad de la base de enchufe</p>

Structo 7.0

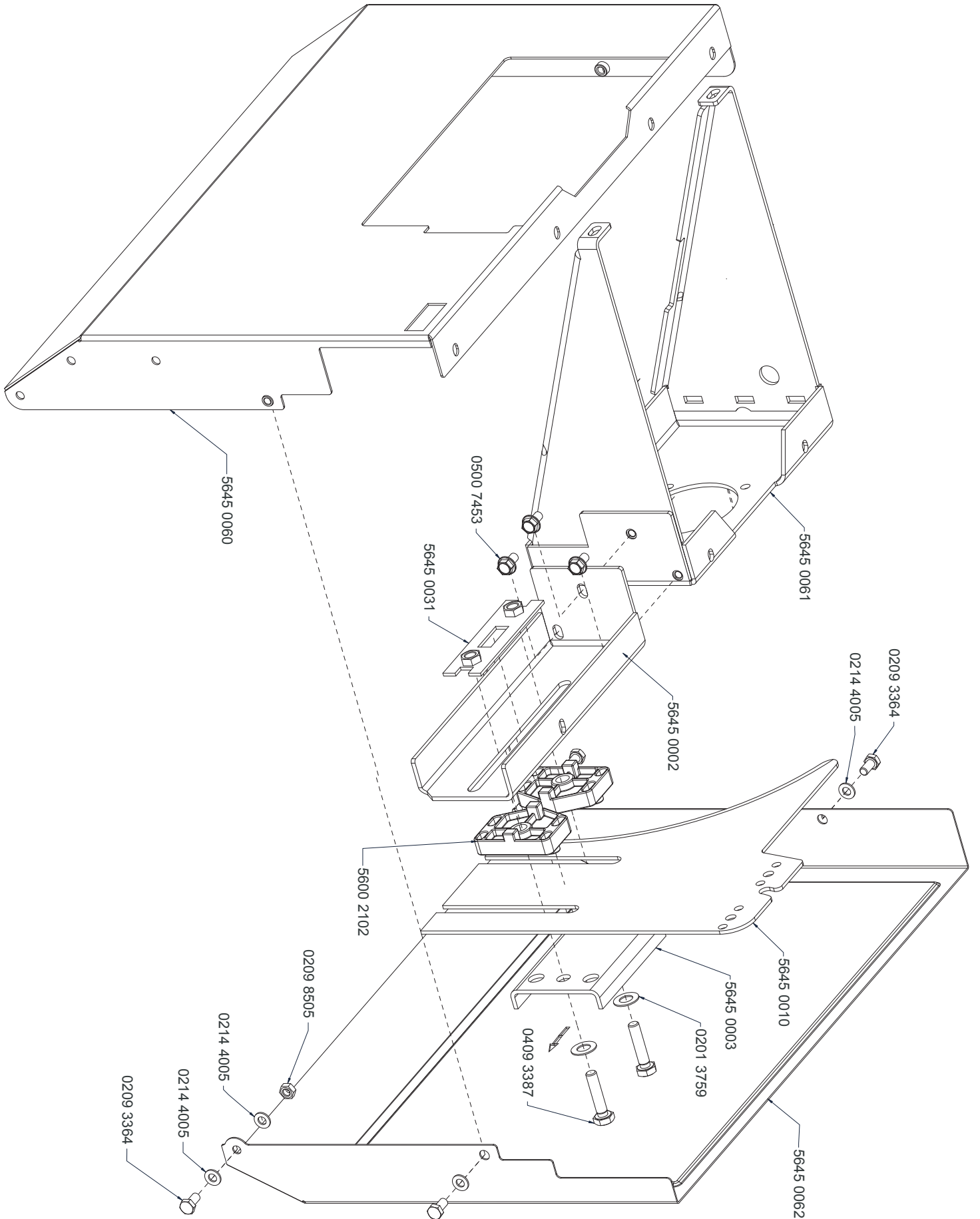


- 2 = 5600 1200
- 3 = 5600 1103
- 4 = 5600 1104
- 5 = 0209 6334
- 6 = 5600 0065
- 7 = 5600 1500
- 8 = 0409 1241
- 9 = 5600 0068
- 10 = 5600 1011
- 11 = 0267 9809
- 12 = 0209 3405
- 13 = 0206 0337

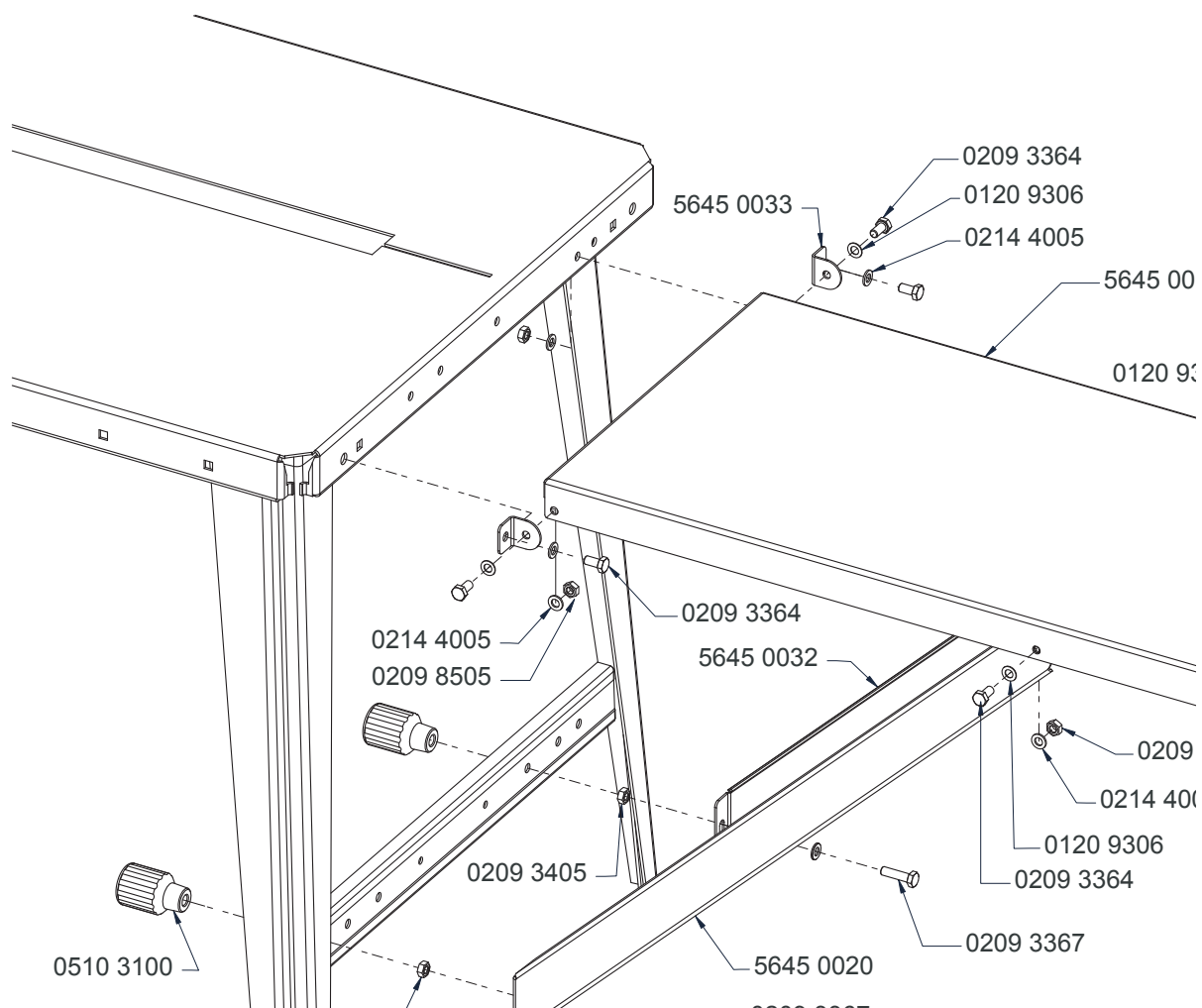
- 14 = 5645 0066
- 15 = 5645 0067
- 16 = 5600 1010
- 17 = 0209 1252
- 18 = 5600 1012
- 19 = 0267 9810
- 20 = 0209 3406
- 21 = 0209 1229
- 22 = 0214 4003
- 23 = 0209 3403
- 24 = 5600 3003
- 25 = 5600 3004
- 26 = 0206 0396
- 27 = 5100 1600
- 28 = 5101 1600
- 29 = 5100 1422
- 30 = 0409 1221
- 31 = 0267 9806
- 32 = 0209 3404
- 33 = 5600 5600
- 34 = 5600 4101
- 35 = 0206 0339
- 36 = 0214 4005
- 37 = 0510 3100
- 38 = 5600 5700
- 39 = 0209 3346
- 40 = 0209 3404
- 41 = 5600 5013
- 42 = 0500 4207
- 43 = 5600 0012
- 44 = 0502 0203
- 45 = 5600 3100
- 46 = 5600 3200
- 47 = 5400 7016
- 48 = 0206 0320
- 49 = 0214 4004
- 50 = 0500 6311
- 51 = 0502 0203
- 52 = 5100 1725
- 64 = 0206 0123
- 65 = 53206208
- 66 = 5210 4304
- 67 = 01091106
- 68 = 01091107



















Structo 7.0



Structo 7.0



Slovakia	
	Len pre štáty EÚ Elektrické náradie nevyhadzujte do komunálneho odpadu! Podľa európskej smernice 2002/96/EG o nakladaní s použitými elektrickými a elektronickými zariadeniami a zodpovedajúcich ustanovení právnych predpisov jednotlivých krajín sa použité elektrické náradie musí zbierať oddelene od ostatného odpadu a podrobiť ekologicky šetrnej recyklácii.
Slovenia	
	Samo za države EU Elektricnega orodja ne odstranjajte s hisnimi odpadki! V skladu z Evropsko direktivo 2002/96/EG o odpani elektricni in elektronski opremi in z njenim izvajanjem v nacionalni zakonodaji je treba elektricna orodja ob koncu njihove zivljenjske dobe loceno zbirati in jih predati v postopek okulju prijaznega recikliranja.
España	
	Sólo para países de la UE ¡No deseche los aparatos eléctricos junto con los residuos domésticos! De conformidad con la Directiva Europea 2002/96/CE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y su aplicación de acuerdo con la legislación nacional, las herramientas eléctricas cuya vida útil haya llegado a su fin se deberán recoger por separado y trasladar a una planta de reciclaje que cumpla con las exigencias ecológicas.
Sverige	
	Gäller endast EU-länder Elektriska verktyg får inte kastas i hushållssoporna! Enligt direktivet 2002/96/EG som avser äldre elektrisk och elektronisk utrustning och dess tillämpning enligt nationell lagstiftning ska uttjänta elektriska verktyg sorteras separat och lämnas till miljövänlig återvinning.
Nederlands	
	Allen voor EU-landen Geef elektrisch gereedschap niet met het huisvuil mee! Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG inzake oude elektrische en elektronische apparaten en de toepassing daarvan binnen de nationale wetgeving, dient gebruikt elektrisch gereedschap gescheiden te worden ingezameld en te worden afgevoerd naar een recycle bedrijf dat voldoet aan de geldende milieu-eisen.
Norge	
	Kun for EU-land Kast aldri elektroverktøy i husholdningsavfallet! I henhold til EU-direktiv 2002/96/EF om kasserte elektriske og elektroniske produkter og direktivets iverksettning i nasjonal rett, må elektroverktøy som ikke lenger skal brukes, samles separat og returneres til et miljøvennlig gjenvinningsanlegg.
Portugal	
	Apenas para países da UE Não deite ferramentas eléctricas no lixo doméstico! De acordo cum a directiva europeia 2002/96/CE sobre ferramentas eléctricas e electrónicas usadas e a transposição para as leis nacionais, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas em separado e encaminhadas a uma instalação de reciclagem dos materiais ecológica.
Finnland	
	Koskee vain EU-maita Älä hävitä sähkötyökalua tavallisen kotitalousjätteen mukana! Vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan EU-direktiivin 2002/96/ETY ja sen maakohtaisten sovellusten mukaisesti käytetyt sähkötyökalut on toimitettava ongelmajätteen keräyspisteeseen ja ohjattava ympäristöstävälliseen kierrätykseen.

Deutschland	
	Nur für EU-Länder Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.
Ungarn	
	Csak EU-országok számára Az elektromos kéziszerszámokat ne dobja a háztartási szeméttbe! A használt villamos és elektronikai készülékekről szóló 2002/96/EK irányelv és annak a nemzeti jogba való átültetése szerint az elhasznált elektromos kéziszerszámokat külön kell gyűjteni, és környezetbarát módon újra kell hasznosítani.
Italia	
	Solo per Paesi UE Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva Europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e la sua attuazione in conformità alle norme nazionali, le apparecchiature elettriche esauste devono essere raccolte separatamente, al fine di essere reimpiegate in modo eco-compatibile.
Hrvatska	
	Samo za EU-države Električne alate ne odlažite u kućne otpatke! Prema Europskoj direktivi 2002/96/EG o starim električnim i elektroničkim strojevima i preuzimanju u nacionalno pravo moraju se istrošeni električni alati sakupljati odvojeno i odvesti u pogon za reciklažu.
Czchia	
	Pouze pro země EU. Neprovádějte likvidaci elektrických nástrojů spolu s domácím odpadem! V souladu s evropskou směrnicí 2002/96/EC zabývající se likvidací elektrického a elektronického vybavení a její realizací v souladu s vnitrostátními zákony musí být likvidace elektrických nástrojů, které dosáhly konce své životnosti, prováděna samostatně a jejich recyklace musí být ohleduplná k životnímu prostředí.
Danmark	
	Kun for EU-lande Elværktøj må ikke bortskaffes som almindeligt affald! I henhold til det europæiske direktiv 2002/96/EF om bortskaffelse af elektriske og elektroniske produkter og gældende national lovgivning skal brugt elværktøj indsamles separat og bortskaffes på en måde, der skåner miljøet mest muligt.
Great Britain	
	Only for EU countries. Do not dispose of electric tools together with household waste material! In observance of european directive 2002/96/EC on wasted electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.
France	
	Pour les pays européens uniquement Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères! Conformément à la directive européenne 2002/96/EG relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à une recyclage respectueux de l'environnement.

**Beim Entsorgen der Maschine müssen die die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden.
Bitte wenden Sie sich im Falle einer Entsorgung an den Hersteller.**

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, die **scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH**, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konstruktion und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägige Bestimmungen nachstehender EG-Richtlinien entspricht. Bei einer Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: **Baustellenkreissäge**
Maschinentyp: **structo 7.0**

Einschlägige EG-Richtlinien: **EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG (bis 28.12.2009)
EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (ab 29.12.2009), EG-Niederspannungsrichtlinie 2006 / 95 / EWG, EG-EMV-Richtlinie 2004/108/EWG, Outdoor-Richtlinie 2000/14/EG**

Angewandte harmonisierte Normen:
EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN ISO 13857, EN 349, EN 418, EN 847-1, EN 13849-1, EN 1088, EN 1870-1, EN 60204-1, EN 55014, EN 60555-2, EN 60555-3,

Angewandte nationale technische Spezifikation und Normen:
ISO 7960
Die Maschine entspricht dem geprüften Baumuster Fachausschuß Holz; 70504 Stuttgart

Gemeldete Stelle nach Anhang VII:
Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-PRÜFZERT

Eingeschaltet zur:
**EG-Baumusterprüfung,
EG-Baumusterbescheinigung Nr. 051 030
GS-Prüfbescheinigung Nr 051**

031

Ort, Datum:
**Ichenhausen,
15.02.2005**

Unterschrift:


i.V. Reinhold Bauer (Konstruktionsleiter) Gerhard Bucher (Produktionsleiter)

EC Declaration of Conformity

We herewith declare, **scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH**, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen that the machine described below due to its construction and design and in the version delivered by us complies with the relevant provisions of the following EC Directives. In case of a modification of the machine this declaration ceases to be valid.

Machine description: **Circular construction saw**
Machine type: **structo 7.0**

Applicable EC Directives: **EC machine guideline 98 / 37 / EG (bis 28.12.2009)
EC machine guideline 2006/42/EG (ab 29.12.2009); EC low-voltage guideline 2006/95/EWG; EC EMV guideline 2004/108/EWG, Outdoor-Richtlinie 2000/14/EG**

Applied harmonized European Standards
EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN ISO 13857, EN 349, EN 418, EN 847-1, EN 13849-1, EN 1088, EN 1870-1, EN 60204-1, EN 55014, EN 60555-2, EN 60555-3,

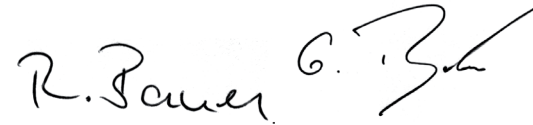
Notified Body
ISO 7960
The machine corresponds to the checked template Fachausschuß Holz; 70504 Stuttgart

according to Appendix VII:
Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-PRÜFZERT

Called in for:
**EC type-examination
(EC type-examination certificate no. 051 030)
GS-Prüfbescheinigung Nr 051 031
Ichenhausen, 15.02.2005**

Place, date:

Signature:


.V. Reinhold Bauer (Konstruktionsleiter) Gerhard Bucher (Produktionsleiter)

Dichiarazione CE di conformità

Con la presente la ditta **scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH**, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen dichiara che la macchina specificata qui di seguito è conforme alle disposizioni in materia delle seguenti direttive CE, sia per il progetto e il tipo di costruzione che nella versione commercializzata dalla nostra ditta. In caso di modifiche alla macchina la presente dichiarazione non è più valida.

Denominazione della macchina: **Sega circolare a banco**

Tipo di macchina: **structo 7.0**

Direttive CE vigenti in materia: **Directive EU sur le machines 98/37/EU (bis 28.12.2009)
Directive CE per le macchine, direttive CE per la bassa tensione 2006 / 95 / CEE (ab 29.12.2009), direttive CE CEM (compatibilità elettromagnetica) 2004/108/CEE, Outdoor-Richtlinie 2000/14 EG**

Norme europee armonizzate applicate:
EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN ISO 13857, EN 349, EN 418, EN 847-1, EN 13849-1, EN 1088, EN 1870-1, EN 60204-1, EN 55014, EN 60555-2, EN 60555-3,

Specificazione tecniche nazionali applicate e norme:
ISO 7960
Die Maschine entspricht dem geprüften Baumuster

Registrazione secondo l'appendice VII presso: **Fachausschuß Holz; 70504 Stuttgart
Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-PRÜFZERT**

Richiesta di: **Omologazione CE 051 030
collaudo GS 051 031
Ichenhausen, il 15. 02.2005**

Luogo, data:

Unterschrift:


Reinhold Bauer (Konstruktionsleiter) Gerhard Bucher (Produktionsleiter)

Déclaration de conformité EU

Par la présente, la maison **scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH**, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, déclare que la machine décrite ci-dessous est conforme par sa construction et son type et dans l'exécution mise en circulation par nous-mêmes aux exigences des directives EU sous mentionnées. Toute modification de la machine annule la validité de cette déclaration.

Dénomination de la machine: **Baustellenkreissäge**

Type de la machine: **structo 7.0**

Directives EU concernées: **Directive EU sur le machines 98/37/EU (bis 28.12.2009)
Directive EU sur le machines 2006/42/EU (ab 29.12.2009),
Directive EU sur le courant basse tension 2006/95/EEC,
Directive EU-EMV 2004 / 108/ EEC, Directive-Outdoor 2000/14/ EU**

Dénominations harmonisées utilisées:
EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN ISO 13857, EN 349, EN 418, EN 847-1, EN 13849-1, EN 1088, EN 1870-1, EN 60204-1, EN 55014, EN 60555-2, EN 60555-3,

Spécification technique nationale et normes appliquées: **ISO 7960**
Die Maschine entspricht dem geprüften Baumuster

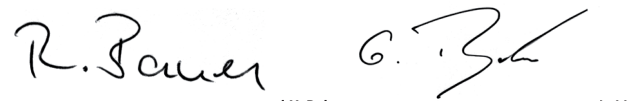
Lieu du dépôt de la déclaration: **Fachausschuß Holz; 70504 Stuttgart**

Selon annexe VII: **Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-PRÜFZERT**

Requête pour: **Expertise de construction EU,
Certificat de construction EU No. 051 030
Certificat d'expertise GS Nr 051 031
Ichenhausen, 15.02.2005**

Lieu, Date:

Signature:


i.V. Reinhold Bauer (Directeur des constructions) Gerhard Bucher (Direct.de la production)

Declaración de conformidad de la CE

Por la presente la sociedad limitada de fabricación de máquinas de tratamiento de madera scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, declara que la máquina descrita a continuación cumple con las directivas correspondientes de la CE tanto en su construcción y diseño como en la versión que ponemos en el mercado. En caso de efectuar modificaciones en la máquina esta declaración perderá su validez.

Denominación de la máquina: **Sierra circular para construcción**
Tipo de máquina: **structo 7.0**

Directivas CE correspondientes: **Directiva comunitaria sobre máquinas 98/37/CE (bis 28.12.2009), Directiva comunitaria sobre máquinas 2006/45/CE (ab 29.12.2009), directiva comunitaria de baja tensión (2006/95/EEC), directiva comunitaria EMC (2004/108/EEC), emisión de ruidos para uso exterior 2000/14/CE**

Normas armonizadas utilizadas:
EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN ISO 13857, EN 349, EN 418, EN 847-1, EN 13849-1, EN 1088, EN 1870-1, EN 60204-1, EN 55014, EN 60555-2, EN 60555-3,

Especificaciones y normas técnicas nacionales:
ISO 7960
Die Maschine entspricht dem geprüften Baumuster

Notificado ante el centro de expertos de la madera **Fachauschuß Holz; 70504 Stuttgart**

Según anexo VII: **Ensayo y certificado realizados por BG-PRÜFZERT**

En relación a: **CE-Ensayo de modelo , CE-Certificado de modelo de mesa fija N° 051 030 Certificado de ensayo-GS (seguridad comprobada) N° 051 031**

Lugar y fecha: **Ichenhausen, 15.02.2005**

Firma:  
Con plenos poderes

Reinhold Bauer (director de construcción) Gerhard Bucher (director de producción)

Garantie D

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyeris rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Des défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit à des redevances pour de tels défauts. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont maniées correctement, pour la durée légale de garantie à compter de la remise dans ce sens que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable durant cette période pour des raisons d'erreur de matériau ou de fabrication. Toutes pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous possédons des droits à la garantie vis-à-vis des fournisseurs respectifs. Les frais pour la mise en place des nouvelles pièces sont à la charge de l'acheteur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à diminutions ainsi que tous autres droits à l'indemnité sont exclus.

Garanzia I

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garanti PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas schepach. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido concertados por lerceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettlige garanti tidens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukbar som følge av material- eller produksjonsfeil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

Garanti SE

Uppenbara brister ska anmälas inom 8 dagar efter mottagandet, i annat fall förlorar köparen samtliga anspråk på grund av dessa brister. Vi lämnar garanti för våra maskiner vid riktig hantering för den lagenliga garantitiden från övertagandet på det sättet, att vi kostnadsfritt ersätter varje maskindel, som inom denna tid blir obrukbar bevisligen som följd av material eller tillverkningsfel. För delar, som vi inte själva tillverkar, lämnar vi endast garanti i så måtto, som vi själva får garanti av våra underleverantörer. Kostnaderna för monteringen av de nya delarna bär köparen. Förändrings och värdeminskninganspråk och övriga skadeståndsanspråk är uteslutna.

Garanti DK

Med denna maskin følger en 24 måneders garanti. Garantin tækker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti tæker endast original schepach-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin tæker ej, transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselöfreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Takuu FIN

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Anname takuun oikein käsitellyille koneillemme lakisääteiseksi takuujaksiksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenoson, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, anname takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garantii EST

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskölbmatuks materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Záruka SK

Zrejmé vady musia byť predstavené v priebehu 8 dni po obdržaní tovaru, ináč zákaznik stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnéj vady. Na časti ktoré sami nevyrábame, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákaznik. Nárok na výmenu tovara, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Garancija SLO

Občitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dni od obdržení zboží, jinak ztrácí zákaznik všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu , v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli . Náklady na instalaci nového dílu nese zákaznik. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Garantii EST

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutama kasutuskölbmatuks materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Гарантия

Об очевидных дефектах необходимо уведомить в течение 8 дней после получения товара. В ином случае все претензии покупателя по таким дефектам не принимаются. Мы предоставляем гарантию на наши машины при условии правильного обращения с ними. Гарантия действует с момента передачи машины в течение установленного законом гарантийного срока. В течение этого времени мы гарантируем бесплатную замену любой части машины, если они стали непригодны к использованию в результате доказуемых ошибок в применяемых материалах или при изготовлении. На части машины, которые мы не изготавливаем сами, мы предоставляем гарантии в той мере, насколько нас касаются рекламационные претензии к изготовителям. Расходы по замене деталей несет покупатель. Претензии на расторжение договора купли-продажи, штрафы и прочие требования о возмещении ущерба исключаются.

Gwarancja

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyn, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyn oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

<p>Händler: Dealer: Vendeur: Rivenditore: Handelaar: Återförsäljare: Myyjälle: Forhandler: Forhandler:</p>	<p>Gerätetype: Appliance type: Type diappareil: Tipo diapparecchio: Type: Maskin typ: Kone: Apparat type: Maskintype:</p>	<p>Gerätenummer: Serial number: Numéro de liappareil: N. dell'iapparecchio: Nummer: Maskin nr.: Koneen numero: Apparat nummer: Maskinnummer:</p>
---	--	---

